

# Emsländische und Bentheimer Familienforschung

Herausgegeben vom Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft  
für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim  
49716 Meppen / Ems, Ludmillenstraße 8  
Schriftleiter: Pfarrer em. Jan Ringena, Grafenstraße 11  
49828 Neuenhaus

Januar 2003, Heft 68, Band 14

		Seite
<b>I</b>	<b>Genealogische Artikel, Stammliste</b>	<b>003</b>
I	01 Die Kirchenbücher der Diözese Osnabrück vor 1875	003
I	02 Ringe. Geschichte einer Landgemeinde (Personenindex)	010
I	03 Verlagerung kath. Kirchenbücher in polnische Diözesanarchive	021
<b>II</b>	<b>Ahnenlisten</b>	<b>022</b>
II	01 Ahnenliste Gerhard Trünn. Laar	022
<b>III</b>	<b>Suchfragen</b>	<b>024</b>
<b>IV</b>	<b>Gelegenheitsfunde</b>	<b>026</b>
<b>V</b>	<b>Zeitschriften, Zeitungen und Bücher</b>	<b>026</b>
V	01 Zeitschriften	026
V	02 Zeitungen	028
V	03 Bücher	034
<b>VI</b>	<b>Computer und Internet</b>	<b>041</b>
	PRO-GEN. Erfahrungen mit der neuen Vision 3.0	041
	CD-ROMs	046
<b>VII</b>	<b>Heraldik - Wappenkunde – Hausmarken</b>	<b>047</b>
VII	01 Die Hausmarke	047
<b>VIII</b>	<b>Mitteilungen</b>	<b>047</b>
VIII	01 Mitgliederbeitrag 2002	047
VIII	02 Termine unserer nächsten Versammlungen	048
VIII	03 Veränderungen der Mitgliederliste	048
VIII	04 Dank für Abdruckgenehmigungen	048
VIII	05 Termine unserer Nachbarvereine	048

## Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft (AFEL)

Leiterin der Fachstelle: Christa Schlodarik.

Meldung von Ein- u. Austritten, Adressenveränderung; Versand unseres Blattes „Emsländische und Bentheimer Familienforschung“.

Die Fachstelle befindet sich in der Heimatbund-Bücherei (in einem Gebäude mit dem Bauamt), Ludmillenstr. 8, 49716 Meppen/Ems. Telefon 05931 - 14031.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Wer Microfiches der evangelisch-reformierten Gemeinden des Emslandes und der Grafschaft Bentheim einsehen möchte (kostenlos), melde sich bitte vorher telefonisch bei Frau Schlodarik an.

Vorsitzender: Pfarrer em. Jan Ringena, Grafenstr. 11, 49828 Neuenhaus

Vorstand: Theodor Davina, Karl Ludwig Galle, Josef Grave, Dr. Ludwig Remling, Jan Ringena, Norbert Tandeki, Harm Schneider und Christa Schlodarik.

Bibliothek, Finanzen: Josef Grave, Geschäftsführer der Emsländischen Landschaft

Datenverarbeitung (Datenbank): Theodor Davina: Pestalozzi-str. 137, 48527 Nordhorn,  
<http://www.theodavina.de> e-mail: [post@theodavina.de](mailto:post@theodavina.de)  
Indizes von ev.-ref. Kirchenbüchern der Grafschaft Bentheim.

Protokollführer: Karl Ludwig Galle

Schriftleiter „Emsländische und Bentheimer Familienforschung“: Jan Ringena

# Die Kirchenbücher der Diözese Osnabrück vor 1875

von Reinhard Cloppenburg

Vor etlichen Jahren wurden die Kirchenbücher der katholischen Kirchengemeinden der Diözese Osnabrück verfilmt und stehen nun den Familienforschern im Diözesanarchiv Osnabrück und in der Katholischen Familienforschungsstelle Meppen auf Microfiches bis zum Jahre **1874** zur Einsicht zur Verfügung. Im Folgenden sind die Kirchengemeinden aufgeführt, deren Personenstandsregister vor 1875 einsetzen. Dabei diente im Wesentlichen das Handbuch des Bistums Osnabrück, bearbeitet von Hermann Stieglitz und 1981 herausgegeben vom Bischöflichen Generalvikariat Osnabrück, als Quelle dieser Übersicht. Nur größere Lücken in den betreffenden Kirchenbüchern wurden hierhin übernommen, so dass sich der Forscher vor Ort über die Vollständigkeit informieren muß, die sich aus den ausliegenden Findbüchern ergibt.

## Dekanat Stadt Osnabrück

### Osnabrück St. Petrus (Dom)

Taufregister ab 1653  
Heiratsregister ab 1654 (Lücke 1676 – 1695)  
Sterberegister ab 1654 (Lücke 1680 – 1695)

### Osnabrück St. Johann

Taufregister ab 1628  
Heiratsregister ab 1628 (Lücke 1694 – 1704)  
Sterberegister ab 1651 (Lücke 1694 – 1704)

## Dekanat Fürstenau

### Alfhausen St. Johann

Taufregister ab 1679  
Heiratsregister ab 1689  
Sterberegister ab 1679

Heiratsregister ab 1688  
Sterberegister ab 1688

### Ankum St. Nikolaus

Taufregister ab 1657  
Heiratsregister ab 1658 (Lücke 1676 – 1724)

### Fürstenau St. Katharina

Taufregister ab 1696 (Lücke 1704 – 1707)  
Heiratsregister ab 1728  
Sterberegister ab 1728 (Lücke 1769 – 1794)

Die Kirchenbücher der Diözese Osnabrück vor 1875

Die K

von Reinhard Cloppenburg

en Jahren wurden die Kirchenbücher der katholischen Kirchengemeinden der Diözese Osnabrück verfilmt und stehen nun den Familienforschern im Diözesanarchiv Osnabrück und in der Katholischen Familienforschungsstelle Meppen auf Microfiches bis zum Jahre **1874** zur Einsicht zur Verfügung. Im Folgenden sind die Kirchengemeinden aufgeführt, deren Personenstandsregister vor 1875 einsetzen. Dabei diente im Wesentlichen das Handbuch des Bistums Osnabrück, bearbeitet von Hermann Stieglitz und 1981 herausgegeben vom Bischöflichen Generalvikariat Osnabrück, als Quelle dieser Übersicht. Nur größere Lücken in den betreffenden Kirchenbüchern wurden hierhin übernommen, so dass sich der Forscher vor Ort über die Vollständigkeit informieren muß, die sich aus den ausliegenden Findbüchern ergibt.

Vor etlichen Jahren wurden die Kirchenbücher der katholischen Kirchengemeinden der Diözese Osnabrück verfilmt und stehen nun den Familienforschern im Diözesanarchiv Osnabrück und in der Katholischen Familienforschungsstelle Meppen auf Microfiches bis zum Jahre **1874** zur Einsicht zur Verfügung. Im Folgenden sind die Kirchengemeinden aufgeführt, deren Personenstandsregister vor 1875 einsetzen. Dabei diente im Wesentlichen das Handbuch des Bistums Osnabrück, bearbeitet von Hermann Stieglitz und 1981 herausgegeben vom Bischöflichen Generalvikariat Osnabrück, als Quelle dieser Übersicht. Nur größere Lücken in den betreffenden Kirchenbüchern wurden hierhin übernommen, so dass sich der Forscher vor Ort über die Vollständigkeit informieren muß, die sich aus den ausliegenden Findbüchern ergibt.

## Dekanat Grönenberg

### **Bissendorf St. Dionysius**

Taufregister ab 1661  
Heiratsregister ab 1669  
Sterberegister ab 1668

### **Schledehausen St. Laurentius**

Taufregister ab 1622 (Lücke 1637 – 1656)  
Heiratsregister ab 1657 (Lücke 1674 – 1692)  
Sterberegister ab 1623 (Lücke 1666 – 1692)

### **Melle St. Matthäus**

Taufregister ab 1707 (Lücke 1710 - 1719)  
Heiratsregister ab 1720  
Sterberegister ab 1717

### **Gesmold St. Petrus**

Taufregister ab 1678 (Lücke 1734 – 1740)  
Heiratsregister ab 1674 (Lücke 1763 – 1786)

Sterberegister ab 1678 (Lücke 1778 – 1786)

### **Riemsloh St. Johannes Baptista**

Taufregister ab 1657 (Lücke 1678 – 1687)  
Heiratsregister ab 1662 (Lücke 1678 – 1699)  
Sterberegister ab 1657 (Lücke 1678 – 1699)

### **St. Annen (St. Anna)**

Taufregister ab 1697  
Heiratsregister ab 1697 (Lücke 1852 – 1854)  
Sterberegister ab 1697

### **Wellingholzhausen**

#### **St. Bartholomäus**

Taufregister ab 1650  
Heiratsregister ab 1650  
Sterberegister ab 1650

## Dekanat Iburg

### **Bad Iburg St. Clemens**

Taufregister ab 1650  
Heiratsregister ab 1651  
Sterberegister ab 1651

### **Glane St. Jakobus der Ältere**

Taufregister ab 1651  
Heiratsregister ab 1651  
Sterberegister ab 1651

### **Bad Laer Mariä Geburt**

Taufregister ab 1651  
Heiratsregister ab 1651  
Sterberegister ab 1651

### **Remsede St. Antonius**

Taufregister ab 1851  
Heiratsregister ab 1851  
Sterberegister ab 1851

### **Georgsmarienhütte Herz Jesu**

Taufregister ab 1872

Sterberegister ab 1873

### **Oesede St. Peter und Paul**

Taufregister ab 1651  
Heiratsregister ab 1651 (Lücken bis 1709)  
Sterberegister ab 1651 (Lücken bis 1709)

### **Glandorf St. Johannes Baptista**

Taufregister ab 1655  
Heiratsregister ab 1655 (Lücke 1663 – 1670)  
Sterberegister ab 1655

### **Hagen St. Martinus**

Taufregister ab 1651 (Lücken bis 1709)  
Heiratsregister ab 1651 (Lücken bis 1726)  
Sterberegister ab 1651 (Lücken bis 1715)

### **Borgloh St. Pankratius**

Taufregister ab 1686  
Heiratsregister ab 1686 (Lücke 1737 – 1740)  
Sterberegister ab 1682

## Dekanat Ostercappeln

### **Belm St. Dionysius**

Taufregister ab 1651  
Heiratsregister ab 1651  
Sterberegister ab 1651 (Lücke 1673 – 1688)

### **Bohmte St. Johannes**

Taufregister ab 1665

Heiratsregister ab 1668  
Sterberegister ab 1668

### **Hunteburg Hl. Dreifaltigkeit**

Taufregister ab 1704  
Heiratsregister ab 1704  
Sterberegister ab 1704

**Ostercappeln St. Lambertus**  
Taufregister ab 1681

Heiratsregister ab 1681  
Sterberegister ab 1681

### Dekanat Vörden

**Malgarten St. Johannes**  
Taufregister ab 1669  
Heiratsregister ab 1691 (Lücken bis 1780)  
Sterberegister ab 1787

Heiratsregister ab 1744 (Lücken bis 1852)  
Sterberegister ab 1729 (Lücken bis 1852)

**Merzen St. Lambertus**  
Taufregister ab 1703 (Lücken bis 1744)  
Heiratsregister ab 1703 (Lücken bis 1780)  
Sterberegister ab 1703 (Lücken bis 1780)

**Vollage St. Katharina**  
Taufregister ab 1683  
Heiratsregister ab 1689  
Sterberegister ab 1689

**Neuenkirchen St. Laurentius**  
Taufregister ab 1709  
Heiratsregister ab 1709 (Lücke 1787 – 1811)  
Sterberegister ab 1710

**Wallenhorst St. Alexander**  
Taufregister ab 1658  
Heiratsregister ab 1658 (Lücke 1710 – 1714)  
Sterberegister ab 1658 (Lücke 1671 – 1692)

**Vörden St. Paulus**  
Taufregister ab 1765

**Rulle St. Johannes**  
Taufregister ab 1651 (Lücken bis 1688)  
Heiratsregister ab 1651 (Lücke 1657 – 1687)  
Sterberegister ab 1651 (Lücke 1657 – 1687)

### Dekanat Bentheim

**Bentheim St. Johannes Baptista**  
Taufregister ab 1670  
Heiratsregister ab 1669  
Sterberegister ab 1676

**Nordhorn St. Augustinus**  
Taufregister ab 1664  
Heiratsregister ab 1665  
Sterberegister ab 1814

**Emlichheim St. Joseph**  
Taufregister ab 1723  
Heiratsregister ab 1733  
Sterberegister ab 1733

**Brandlecht St. Marien**  
Taufregister ab 1794  
Heiratsregister ab 1794  
Sterberegister ab 1810

**Laar St. Antonius von Padua**  
Taufregister ab 1725  
Heiratsregister ab 1787  
Sterberegister ab 1810

**Schüttorf St. Marien**  
Taufregister ab 1671  
Heiratsregister ab 1672 (Lücke 1808 – 1810)  
Sterberegister ab 1748 (Lücke 1850 – 1852)

**Neuenhaus Mariä Himmelfahrt**  
Taufregister ab 1676  
Heiratsregister ab 1697 (Lücke 1810 – 1813)  
Sterberegister ab 1798 (Lücke 1825 – 1830)

**Wietmarschen St. Johannes Apostel**  
Taufregister ab 1659  
Heiratsregister ab 1659  
Sterberegister ab 1682

### Dekanat Lingen

**Bawinkel St. Alexander**  
Taufregister ab 1625  
Heiratsregister ab 1625 (Lücke 1718 – 1720)  
Sterberegister ab 1721

**Lingen St. Bonifatius**  
Taufregister ab 1616 (Lücke 1681 – 1703)  
Heiratsregister ab 1616  
Sterberegister ab 1616 (Lücke 1649 – 1660)

**Emsbüren St. Andreas**  
Taufregister ab 1617 (Lücke 1637 – 1650)  
Heiratsregister ab 1698  
Sterberegister ab 1749

**Baccum St. Antonius**  
Taufregister ab 1695 (Lücken bis 1778)  
Heiratsregister ab 1685 (Lücken bis 1779)  
Sterberegister ab 1693 (Lücken bis 1778)

**Bramsche St. Gertrudis**

Taufregister ab 1657 (Lücke 1681 – 1698)  
 Heiratsregister ab 1657 (Lücke 1810 – 1830)  
 Sterberegister ab 1657 (Lücke 1694 – 1699)

**Lünne St. Vitus**

Taufregister ab 1706  
 Heiratsregister ab 1706  
 Sterberegister ab 1706

**Schepsdorf St. Alexander**

Taufregister ab 1668  
 Heiratsregister ab 1668  
 Sterberegister ab 1668 (Lücken bis 1745)

**Salzbergen St. Cyriakus**

Taufregister ab 1747  
 Heiratsregister ab 1747  
 Sterberegister ab 1760

Bei den vorstehenden Gemeinden sollte der Familienforscher auch die Kirchenbücher der benachbarten evangelischen Gemeinden einsehen (ausgenommen Schepsdorf, Emsbüren, Salzbergen und Bawinkel). Bawinkel enthält im 18. Jahrhundert auch die Taufen der Bauerschaften Klosterholte, Haverbeck und Bramhar aus dem Kirchspiel Bokeloh. In manchen Jahren sind diese „Fremdtaufen“ vom Pastor unterstrichen worden, in anderen Jahren sind sie unter eine selbständige Rubrik eingefügt.

**Dekanat Freren****Beesten St. Servatius**

Taufregister ab 1714 (Lücke 1750 – 1754)  
 Heiratsregister ab 1680  
 Sterberegister ab 1680 (Lücke 1815 – 1821)

**Schapen St. Ludgerus**

Taufregister ab 1660 (Lücke 1677 – 1701)  
 Heiratsregister ab 1661 (Lücke 1680 – 1715)  
 Sterberegister ab 1660 (Lücke 1724 – 1729)

**Freren St. Vitus**

Taufregister ab 1660 (Lücke 1676 – 1701)  
 Heiratsregister ab 1661 (Lücke 1665 – 1695)  
 Sterberegister ab 1661 (Lücke 1676 – 1697)

**Spelle St. Johannes**

Taufregister ab 1812  
 Heiratsregister ab 1827  
 Sterberegister ab 1812

**Lengerich St. Benedikt**

Taufregister ab 1669 (Lücke 1676 – 1701)  
 Heiratsregister ab 1668 (Lücke 1725 – 1776)  
 Sterberegister ab 1787 (Lücke 1815 – 1822)

**Thuine St. Georg**

Taufregister ab 1738  
 Heiratsregister ab 1685  
 Sterberegister ab 1738 (Lücke 1753 – 1809)

**Messingen St. Antonius**

Taufregister ab 1807  
 Heiratsregister ab 1807  
 Sterberegister ab 1807

**Wettrup St. Antonius**

Taufregister ab 1835  
 Heiratsregister ab 1835  
 Sterberegister ab 1835

Auch hier gilt für die alten Gemeinden der obige Hinweis, dass die evangelischen Kirchenbücher eingesehen werden sollten.

**Dekanat Aschendorf****Dörpen St. Vitus**

Taufregister ab 1655 (Lücken bis 1670)  
 Heiratsregister ab 1652 (Lücken bis 1670)  
 Sterberegister ab 1672

**Steinbild St. Georg**

Taufregister ab 1647 (Lücke 1717 – 1719)  
 Heiratsregister ab 1647 (Lücke 1717 – 1719)  
 Sterberegister ab 1647 (Lücke 1717 – 1721)

**Heede St. Petrus in Ketten**

Taufregister ab 1715  
 Heiratsregister ab 1720  
 Sterberegister ab 1720

**Lathen St. Vitus**

Taufregister ab 1651 (Lücke 1673 – 1694)  
 Heiratsregister ab 1651 (Lücke 1764 – 1767)  
 Sterberegister ab 1652

**Wahn St. Antonius**

Taufregister ab 1851  
Heiratsregister ab 1868  
Sterberegister ab 1868

**Papenburg St. Antonius**

Taufregister ab 1677  
Heiratsregister ab 1677  
Sterberegister ab 1678

**Papenburg St. Michael**

Taufregister ab 1807  
Heiratsregister ab 1869  
Sterberegister ab 1807

**Aschendorf St. Amandus**

Taufregister ab 1675 (Lücke 1690 - 1692)  
Heiratsregister ab 1675 (Lücke 1690 - 1692)  
Sterberegister ab 1671 (Lücke 1690 - 1692)

**Rhede St. Nikolaus**

Taufregister ab 1655 (Lücken bis 1723)  
Heiratsregister ab 1654 (Lücken bis 1699)  
Sterberegister ab 1700 (Lücken bis 1723)

**Wipplingen St. Bartholomäus**

Taufregister ab 1872  
Sterberegister ab 1872

Die Kirchenbücher der Grenzgemeinden Rhede, Steinbild, Lathen und Rütenbrock enthalten etliche Eintragungen von Personen aus dem holländischem Grenzgebiet, besonders die Heiratsregister. – Für die Gemeinde Dörpen gilt, dass viele Eintragungen bis 1670 im Kirchenbuch Steinbild enthalten sind.

**Dekanat Haren****Haren St. Martinus**

Taufregister ab 1669 (Lücke 1741 - 1772)  
Heiratsregister ab 1669 (Lücke 1741 - 1772)  
Sterberegister ab 1670 (Lücke 1741 - 1772)

**Wesuwe St. Clemens**

Taufregister ab 1627 (Lücken bis 1730)  
Heiratsregister ab 1626 (Lücken bis 1722)  
Sterberegister ab 1627 (Lücken bis 1725)

**Rütenbrock St. Maximilian**

Taufregister ab 1798  
Heiratsregister ab 1799  
Sterberegister ab 1799

**Twist St. Georg**

Taufregister ab 1799  
Heiratsregister ab 1799  
Sterberegister ab 1799

Die Gemeinden Emlichheim und Twist enthalten eine große Anzahl von Eintragungen, die sich auf Schonebeck und Neuschonebeck in den Niederlanden beziehen. Auch in Rütenbrock sind eine bedeutende Anzahl solcher Eintragungen aus der holländischen Nachbarschaft zu finden.

**Dekanat Hümmling****Berssen Herz Jesu**

Taufregister ab 1712 (Lücken bis 1752)  
Heiratsregister ab 1713 (Lücken bis 1752)  
Sterberegister ab 1752

**Gehlenberg St. Prosper**

Taufregister ab 1831  
Heiratsregister ab 1831  
Sterberegister ab 1831

**Börger St. Jodocus**

Taufregister ab 1732  
Heiratsregister ab 1733  
Sterberegister ab 1733

**Holte St. Clemens**

Taufregister ab 1671  
Heiratsregister ab 1671  
Sterberegister ab 1671

**Esterwegen St. Johannes Baptista**

Taufregister ab 1808  
Heiratsregister ab 1809  
Sterberegister ab 1808

**Lorup Mariä Himmelfahrt**

Taufregister ab 1700  
Heiratsregister ab 1700  
Sterberegister ab 1700

**Sögel St. Jakobus**

Taufregister ab 1662  
 Heiratsregister ab 1662 (Lücke 1727 – 1764)  
 Sterberegister ab 1662 (Lücke 1721 – 1764)

**Stavern St. Michael**

Taufregister ab 1780 (Lücke 1783 – 1851)  
 Heiratsregister ab 1868  
 Sterberegister ab 1868

**Vrees St. Nikolaus**

Taufregister ab 1871  
 Heiratsregister ab 1871  
 Sterberegister ab 1871

**Werlte St. Sixtus**

Taufregister ab 1670  
 Heiratsregister ab 1670  
 Sterberegister ab 1667

**Dekanat Meppen****Groß Hesepe St. Nikolaus**

Taufregister ab 1647 (Lücken bis 1727)  
 Heiratsregister ab 1647 (Lücken bis 1727)  
 Sterberegister ab 1648 (Lücken bis 1727)  
 (mit Eintragungen ab 1612 bis 1630)

**Haselünne St. Vinzentius**

Taufregister ab 1640  
 Heiratsregister ab 1640  
 Sterberegister ab 1648

**Herzlake St. Nikolaus**

Taufregister ab 1708

Heiratsregister ab 1708  
 Sterberegister ab 1708

**Meppen St. Vitus**

Taufregister ab 1648 (Lücken bis 1697)  
 Heiratsregister ab 1649 (Lücken bis 1700)  
 Sterberegister ab 1648 (Lücken bis 1700)

**Bokeloh St. Vitus**

Taufregister ab 1649  
 Heiratsregister ab 1649  
 Sterberegister ab 1649

Viele Taufen aus den Bauerschaften Haverbeck, Klosterholte und Bramhar der Pfarrei Bokeloh sind im Kirchenbuch Bawinkel verzeichnet.

**Dekanat Ostfriesland****Aurich St. Ludgerus**

Taufregister ab 1849  
 Heiratsregister ab 1850  
 Sterberegister ab 1850

**Emden St. Michael**

Taufregister ab 1731  
 Heiratsregister ab 1746  
 Sterberegister ab 1760

**Leer St. Michael**

Taufregister ab 1682 (Lücken bis 1731)  
 Heiratsregister ab 1679 (Lücken bis 1731)  
 Sterberegister ab 1687 (Lücken bis 1731)

**Norden St. Ludgerus**

Taufregister ab 1677 (Lücken bis 1778)  
 Heiratsregister ab 1682 (Lücke 1707 – 1722)  
 Sterberegister ab 1677 (Lücken bis 1794)

**Rhauderfehn St. Bonifatius**

Taufregister ab 1831  
 Heiratsregister ab 1832  
 Sterberegister ab 1831

**Neustadtgödens St. Joseph**

Taufregister ab 1677  
 Heiratsregister ab 1677 (viele Lücken)  
 Sterberegister ab 1692

**Weener St. Joseph**

Taufregister ab 1843  
 Heiratsregister ab 1845  
 Sterberegister ab 1843

**Flachsmeer St. Bernhard**

Taufregister ab 1853  
 Sterberegister ab 1853

In Ostfriesland sollte der Familienforscher grundsätzlich auch die evangelischen Kirchenbücher einsehen. Auch sind viele Eintragungen in den Kirchenbüchern der benachbarten Kirchengemeinden der katholischen Gebiete des Emslandes und Oldenburger Münsterlandes verzeichnet. In Frage kommen die Pfarreien Rhede,

Aschendorf, Papenburg (St. Antonius und St. Michael), Börger, Esterwegen, Scharrel, Ramsloh, Strücklingen und Barßel.

### **Dekanat Twistringen**

#### **Twistringen St. Anna**

Taufregister ab 1647 (Lücke 1669 – 1692)  
Heiratsregister ab 1648 (Lücke 1657 – 1692)  
Sterberegister ab 1693

### **Dekanat Bremen**

#### **Bremen St. Johann**

Taufregister 1770 – 1811, ab 1926 vollständig  
Heiratsregister ab 1770 (Lücke 1812 – 1824)  
Sterberegister ab 1770 (Lücke 1812 – 1908)

#### **Hemelingen St. Godehard**

Taufregister ab 1863  
Heiratsregister ab 1863  
Sterberegister ab 1863

Die Microfiches der Kirchenbücher der oben angeführten Gemeinden können im Diözesanarchiv Osnabrück, Große Domsfreiheit 10, und in der Katholischen Familienforschungsstelle Meppen, Kuhstraße 46, (in Meppen nicht die beiden Bremer Gemeinden) eingesehen werden. Anmeldungen können erfolgen unter Tel. 0541 – 318 418 (Diözesanarchiv) und 05931 – 12444 (Katholische Propsteigemeinde St. Vitus Meppen). In Osnabrück sind die Familienforscher am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, in Meppen am Donnerstag und Freitag und an jedem ersten Samstag des Monats willkommen.

Die Benutzung der Lesegeräte kostet pro Tag 5 Euro, jede Readerprinterkopie ½ Euro. Eine verbindliche Terminabsprache ist erforderlich.

Auch schriftliche Anfragen werden bearbeitet. Dafür ist eine Gebühr zu entrichten, die sich nach dem Zeitaufwand bemisst.

#### **Adressen der beiden Forschungsstellen:**

##### **Meppen**

Postanschrift: Katholische Propsteigemeinde  
St. Vitus  
Kuhstr. 44  
49716 Meppen  
Telefon: 05931 – 12444  
e-mail: [fam.archive@KGVerband-Meppen.de](mailto:fam.archive@KGVerband-Meppen.de)  
Internet unter: [www.KGVerband-Meppen.de](http://www.KGVerband-Meppen.de)

##### **Osnabrück**

Diözesanarchiv Osnabrück  
Große Domsfreiheit 10  
49074 Osnabrück  
0541 – 318 418  
[KulturundArchiv@BGV.Bistum-OS.de](mailto:KulturundArchiv@BGV.Bistum-OS.de)  
[www.Bistum-Osnabrueck.de](http://www.Bistum-Osnabrueck.de)

# RINGE

## Die Geschichte einer Landgemeinde in der Grafschaft Bentheim

GERRIT JAN ZAGER

Personenindex zu den Kapiteln Höfe in Großringe und Kleinringe  
bearbeitet von Gregor G. Santel, Paderborn

### A

Aalmink 243, 244, 245, 246, 253, 261, 305  
 Aalmink, Evert 243  
 Aalmink, Familie 244  
 Aalmink, Gerrit Jan 243  
 Aalmink, Hermina verh. Rötterink 244, 298  
 Aalmink, Hermine geb. Goormann 243  
 Aalmink, Hermine geb. Roden 244  
 Aalmink, Jan Hindrick 243  
 Aalmink, Jan Hindrik 243  
 Aalmink, Warse geb. Scholten 244  
 Aalmink, Wasse 243, 244  
 Aalmink, Wilm 244  
 Agnes 275, 313  
 Agnes, Familie 275  
 Agnes, Hermann Johannes geb. Vedder 313  
 Alfer, Geertjen verh. Lübbers 290  
 Alferink, Ferdinand 257  
 Alferink, Hindrik gen. Nyhuis 302  
 Almerinc 243  
 Almerinck, Johan 243  
 Almerinck, Lefert 243  
 Almering 243  
 Amsinck, Roloff 262  
 Arens 275  
 Arens, Familie 275, 309  
 Arens, Jan Gerd 275  
 Arvick, Godart van 306  
 Awick, Gerd van 306, 316  
 Awick, Godart van 316  
 Awicks, van 316

### B

Baarlink 276  
 Baarlink, Hindrik Jan 276, 296  
 Baarlink, Jantien geb. Berends 276, 296  
 Baarlink, Johanna verh. Rosemann 296  
 Back 276, 291  
 Back, Familie 276  
 Bartels 276, 277, 290, 305

Bartels, Familie 276  
 Bartels, Jenni geb. Kemkers 277  
 Beerling, oude 291  
 Beerlink 277, 278, 279, 281, 286, 292  
 Beerlink, Berent 278  
 Beerlink, Familie Olde 291  
 Beerlink, Fenne verh. Lübbers 283  
 Beerlink, Geese geb. Harmsen 291  
 Beerlink, Geese geb. Miskotte 281  
 Beerlink, Gerrit Jan gen. Heerspink 295  
 Beerlink, Heuerhaus 246  
 Beerlink, Hindrik Alte 291  
 Beerlink, Hindrik geb. Wiegink 278, 305  
 Beerlink, Hindrik Grohse 278  
 Beerlink, Hindrik Olde 291  
 Beerlink, Jan 281  
 Beerlink, Jan gen. Heerspink 295  
 Beerlink, Jan gen. Metten 299  
 Beerlink, Jan Herm 278  
 Beerlink, Olde 276, 277, 278, 291  
 Beerlink, Zwane 279, 281  
 Beerlink, Zwane geb. Kwast 281  
 Beerten 253, 254  
 Beerten, Familie gen. Lübbers. 256  
 Bekhuis, Hindrik 245  
 Belt, Hermine verh. Helweg 253  
 Belt, Jan gen. Pol 303  
 Belt, Jan Herm gen. Goormann 250  
 Bentheim, Fürst zu 243  
 Bentheim, Graf Ernst Wilhelm zu 249, 255, 262,  
 269, 272, 278  
 Bentheim, Graf Johannes zu 277  
 Bentheim, Graf zu 259, 290, 294, 302, 306  
 Bentheim-Steinfurt, Arnold Graf zu 309  
 Berendinc 277  
 Berends 280  
 Berends (Schoemaker) 297  
 Berends, Hermann 280  
 Berends, Jantien verh. Baarlink 276, 296  
 Berends, Jenne Wilmina adop. Heerspink verh.  
 Lambers 276, 295, 296  
 Berg, Berend Harm gen. Segchelhorn 310  
 Berlingh 277

- Berninck 277  
 Beuker 280  
 Beuker, Berend 316  
 Beuker, Fenna 252  
 Beuker, Hindrikien 281  
 Beuker, Jenne gen. Singraven 316  
 Beuker, Jenne verh. Borgmann 283  
 Beuker, Marie geb. Zwafelink 316  
 Bever, Arend de 282, 306  
 Bever, Familie de 282  
 Bever, Schotte de 282  
 Bierlinck, Berent 286  
 Bierlink 277, 279, 281, 305  
 Bierlink, Alte 276  
 Bierlink, Anna verh. Bleumer 281  
 Bierlink, Berend 279  
 Bierlink, Evert 305  
 Bierlink, Gese 305  
 Bierlink, Hermina verh. Stegemann 279  
 Bierlink, Hille verh. Rotman 305  
 Bierlink, Jan 279, 281  
 Bierlink, Jan Harm 281  
 Bierlink, Wilhelmina verh. Kip 291  
 Biester 311  
 Biester, Familie 311  
 Biester, Hinderike, geb. Lübbbers 311  
 Biester, Lucas 311  
 Bischof, Fenna verh. Künnen 305  
 Blekker 284, 308  
 Blekker, Familie 308  
 Blekker, Gerhard 308  
 Blekker, Jenne geb. Broekstra 284  
 Blekker, Jennegien geb. Borgmann 308  
 Bleumer 278  
 Bleumer (Bierlink) 281  
 Bleumer, Anna geb. Bierlink 281  
 Bleumer, Johann 281  
 Bleumer, Swenne verh. Lübbbers 254  
 Bloemendal 279  
 Bloemendal (Schulz) 281  
 Bloemendal, Arend Jan 281  
 Bloemendal, Jan 281  
 Bloemendal, Jennegien geb. Schulz 281  
 Bloemendal, Johann 281  
 Bölle, J. B. 288  
 Borch, Evert ter 282  
 Borch, ter 282  
 Borckhorst, Hermen 272  
 Borggreve, Familie 282  
 Borggreve, Henrick 299  
 Borgmann 282, 284, 287, 289, 301, 305, 306, 307, 313, 314  
 Borgmann (Everdink) 282  
 Borgmann, Albertus 284  
 Borgmann, Berendine 289  
 Borgmann, Berendine verh. Kemken 287, 289  
 Borgmann, Berentin geb. Lübbbers 282, 289  
 Borgmann, Familie 284  
 Borgmann, Fenne 287  
 Borgmann, Fenne geb. Borgmann verh. Borgmann verh. Schoemaker 283, 287, 289  
 Borgmann, Gretien geb. Lübbbers 283  
 Borgmann, Harm 289  
 Borgmann, Hille geb. Wortelen 283, 287, 289  
 Borgmann, Jan 282, 283, 289, 304  
 Borgmann, Jan Berend 283  
 Borgmann, Jan geb. Zingraven 282, 289  
 Borgmann, Jenne 283, 287  
 Borgmann, Jenne geb. Beuker 283  
 Borgmann, Jenne verh. Hans 283, 289  
 Borgmann, Jennegien geb. Hombert 283  
 Borgmann, Jennegien verh. Blekker 308  
 Borgmann, Jude 282  
 Borgmann, Kerst 282  
 Borgmann, Peter 283, 287, 289  
 Borgmann, Peter geb. Hans 283, 287, 289  
 Borgmann, Peter geb. Kampert 282  
 Borgmann, Willem geb. Zwafelink 283, 287, 289  
 Bos, Familie gen. Nykamp 303  
 Bos, Geert gen. Nykamp 303  
 Braakmann, Aaltien verh. Kieft 290  
 Brede 245  
 Bredem 245  
 Bremann 245, 249, 258, 270, 281, 284  
 Bremann, Aaltien 245  
 Bremann, Aaltien verh. Herms 269, 270  
 Bremann, Gerhard 246  
 Bremann, Hinderkien geb. Ruitmann 245  
 Bremann, Hindrik 245  
 Bremann, Hindrikus 245, 246  
 Bremann, Jan 245, 285  
 Bremann, Jan gen. Rosemann 264, 265  
 Bremann, Jennegien 245  
 Bremann, Jennegien verh. Eekenhorst 249, 258  
 Breukelmann 246, 260, 274  
 Breukelmann (Zager) 246  
 Breukelmann, Familie 246  
 Breukelmann-Paschen 303  
 Brink 245  
 Brinkmann 246, 262  
 Brinkmann, Hindrik Jan 246  
 Broekstra, Jenne verh. Blekker 284  
 Broekstra, Neusiedler 284  
 Brouwer, Familie 308  
 Brümmer 285, 315  
 Brümmer, Johan Hindrik 304  
 Brümmer, Johann Heinrich geb. Rakers 285  
 Brümmer, Maria 285  
 Brümmer, Maria Angela verh. Dulle 285  
 Brünink 285  
 Brünink, Eheleute 285  
 Brünink, Jan 285  
 Brünink, Lemmegien geb. Keen 285  
 Buddenberg 300

Bülts, Jan gen. Poppen 294  
 Bülts, Lambert 294  
 Bümmer, Johann Heinrich geb. Höcker 285  
 Burgund, Bischof David von 243, 247, 251, 255  
 Büter, Gerhard 254

## C

Caalmink 254  
 Caelving 254  
 Caivinck 254  
 Calver 254  
 Cantzler, Familie 245  
 Cip, Derk 290  
 Coop, Meine 275  
 Coopen, Lambert 275  
 Cöpen (Köäpen) 309  
 Cöper 247, 248  
 Cöper, Gerhard 248  
 Cöper, Gerritdina geb. Harger 248  
 Crull, H. 306  
 Czypulowski-Turbin, Familie 246

## D

Decker 259  
 Diek Evert 280, 281  
 Diekevers 280, 284  
 Diekevers, Arend Jan 285  
 Diekevers, Fenne verh. Segchelhorn 310  
 Diekevers, Geert 285  
 Diekevers, Geert geb. Wermer 284  
 Diekevers, Geertien geb. Robbert 285  
 Diekevers, Geese verh. Wermer 284  
 Diekevers, Hermina 281  
 Diekevers, Hille 281  
 Diekevers, Hille adop. Heerspink 295  
 Diekevers, Hindrik 281, 284, 285  
 Diekevers, Hindrik Jan gen. van Münster 297  
 Diekevers, Jan 281  
 Diekevers, Jan geb. Lübbbers 281  
 Diekevers, Jan Hindrik 281  
 Diekevers, Jenne verh. Klumpmaker 293  
 Diekevers, Jennegien geb. Helweg 285  
 Diekevers, Zwantien 281  
 Dijk Everts Hindricks 280  
 Dingeldein, W. H. 315  
 Dorstem te Neuenhaus, Hermann vann 249  
 Duismann, Zwantien verh. Zingraven 316  
 Dulle (Brümmer) 285  
 Dulle, Johann Bernhard 285  
 Dulle, Maria Angela geb. Brümmer 285  
 Dyest, Bischof Johannes de 277  
 Dyk Evers, Ike 295

## E

Eek 248, 249, 285  
 Eek, Arend Jan 285  
 Eek, Evert 249, 286  
 Eek, Familie 245, 248, 258  
 Eek, Jan 248, 249, 285  
 Eek, Jenne geb. Kaalmink 285  
 Eek, Johann 286  
 Eekenhorst, Jennegien geb. Bremann 258  
 Eijken, E. D. 317  
 Ekenhorst 249, 258  
 Ekenhorst, Jan 249  
 Engbers, Lefert 254  
 Engbers, Zwenne verh. Metten 299  
 Enne, Frau 258  
 Ennen 258  
 Ensink, Derk 265  
 Ensink, Johanna verw. van Münster verh. Lutter 298  
 Everdinck, Erbe 282  
 Everdink 282  
 Evers 260, 276, 286, 303  
 Evers (Schoemaker) 287  
 Evers, Enne geb. Wigger 287  
 Evers, Gerd geb. Harms-Ensink 287  
 Evers, Gerda verh. Gosink 287  
 Evers, Gosink- 278  
 Evers, Hinderkien geb. Schoemaker 287  
 Evers, Hindrik 287  
 Evers, Sagers- 246  
 Everwerdink 282

## F

Fledderus 258

## G

Garbert, Anna 244  
 Gleun, Warse 300  
 Gloen, Warse 300  
 Glon, Warse 300  
 Gögies, Familie 303  
 Goormann 243, 249, 250, 315  
 Goormann, Aele geb. Kolthoff 250  
 Goormann, Berta verh. Nyhoff 250  
 Goormann, Hindrik 249  
 Goormann, Jan 250  
 Goormann, Jan Herm geb. Belt 250  
 Goormann, Jan Hindrik 250  
 Goormann, Jenne 250  
 Goormann, Jenne verh. Robbert 250, 263  
 Goormann, Johannes geb. Warsen 250  
 Goosen Koops 293  
 Goren, Berten 261  
 Gosink 250, 271, 273, 286

Gosink (de Weerd) 250  
 Gosink, Ehepaar 286  
 Gosink, Familie 250  
 Gosink, Georg 251  
 Gosink, Gerda geb. Evers 287  
 Gosink-Evers 278  
 Götker 247  
 Gröninger, Familie Hüvert- 303  
 Grotelaar, Familie 252  
 Gruppen 314, 315  
 Gruppen, Anna geb. Kortmann 315  
 Gruppen, Gerritdina verh. van Wieren 314, 315  
 Gruppen, Harm 315  
 Gülink, Hermann gen. Segchelhorn 311

## H

Habers, Wilhelm 248  
 Halle, de 260  
 Halle, Hinryk ter 260  
 Hammens, Heino 263, 266  
 Hammens, Henric 263, 266  
 Hammers, Haus 295  
 Hans 277, 283, 287, 289, 299  
 Hans, Albertus 283, 287, 288, 289  
 Hans, Berendine verh. Kemken 283  
 Hans, Familie 283, 289  
 Hans, Frederik 283, 287, 289  
 Hans, Friedrich 288  
 Hans, Geert 289  
 Hans, Gerrit 289  
 Hans, Gese 289  
 Hans, Gese geb. Lefers 294  
 Hans, Hermine verh. Roeles 294  
 Hans, Hillegien 289  
 Hans, Jan 289, 294  
 Hans, Jan Harm 287  
 Hans, Jenne geb. Borgmann 283, 289  
 Hans, Peter 289  
 Hans, Peter gen. Borgmann 283, 287, 289  
 Harger 248  
 Harger, Hermann Johan Gerhard 248  
 Harmsen, Geese verh. Olde Beerlink 291  
 Harms-Ensink, Gerd gen. Evers 287  
 Hartger, Georg 288  
 Hartger-Plascher (Wever) 288  
 Heckmann, Poststelleninhaber 294  
 Heddendorp 288, 303  
 Heddendorp, Familie 288, 303  
 Heddendorp, Heinrich 288  
 Heenveld, Hindrikien 310  
 Heeren-Buur 276  
 Heerspinck, Johan 295  
 Heerspink 276, 282, 294, 295, 301  
 Heerspink, Gerrit Jan geb. Beerlink 295  
 Heerspink, Hille geb. Diekevers 295  
 Heerspink, Jan geb. Beerlink 295  
 Heerspink, Jan Herm 295  
 Heerspink, Jan Hermen 295, 300  
 Heerspink, Jenne Wilmina geb. Berends verh. Lambers 276, 295, 296  
 Heerspink, Lambers- 276  
 Heest, Heinrich van 263, 266  
 Heetjans 259, 277, 288, 291  
 Heetjans, Berend Harm 292  
 Heetjans, Wilhelmine geb. Lambers 292  
 Heiden-Hompesch, Gräfin von 295  
 Hekmann, Gretien verh. Timmermann 313  
 Helweg 251, 252, 260, 265  
 Helweg, Albert 253  
 Helweg, Arend Jan 251  
 Helweg, Cobus 251  
 Helweg, Enne verh. Roden 265  
 Helweg, Evert 253  
 Helweg, Fenna geb. Beuker 252  
 Helweg, Gerbert 257  
 Helweg, Hermine geb. Belt 253  
 Helweg, Jakobus 252  
 Helweg, Jan 251, 253  
 Helweg, Jan Hindrik 252  
 Helweg, Jan Jürrien 252  
 Helweg, Jenne geb. Zagers 251  
 Helweg, Jenne verh. Roden 252  
 Helweg, Jennegien verh. Diekevers 285  
 Helweg, Zwaantje geb. Zager 261  
 Hemke, Johanna verh. Kwast 268  
 Henefeld 311  
 Henfelt, Haerm up 311  
 Hergerinck, Richter 262  
 Herms 304  
 Herms, Aaltien geb. Bremann 269, 270  
 Herms, Anne verh. Lübbers 311  
 Herms, Frederik (gen. Fritz) 270  
 Herms, Friedrich 245, 269  
 Herms, Heinrich Gerrit 304  
 Herms, Jan 295  
 Herms, Lamberdina verh. Wesselink 269, 270  
 Herwerdinck 306  
 Heyden, Dietrich von 295  
 Hiest, Henric van 263, 266  
 Hilbink 245  
 Höcker 275  
 Höcker, Catharina 275  
 Höcker, Jan Herm 275  
 Höcker, Johann Heinrich gen. Brümmer 285  
 Höcker-Brümmer 285  
 Höllmann 246  
 Holties, Familie 244  
 Hombert, Jennegien verh. Borgmann 283  
 Honichlo, Ritter Henric van 309  
 Hüüft 301  
 Hüvert-Gröninger, Familie 303  
 Hüvet 305

## J

Jansen, Gretien verh. Waanders 314  
 Jansen, Wilmina verh. Lübbers 290  
 Jeurink 261  
 Jeurink, Familie 301  
 Jeurink, Fenne verh. Rosemann 265  
 Jeurink, Frederik 262  
 Jeurink, Gerrit Jan 315  
 Jeurink, Gese geb. Vrieling 315  
 Jeurink, Gesien 315  
 Jeurink, Hilda 262  
 Jeurink, Hillechien geb. Wesselink 262  
 Jeurink, Hindrik Jan 315  
 Jeurink, Hindrika verh. Wittmeyer 315  
 Jeurink, Jan Hindrik 262  
 Jeurink, Johanna verh. Rosemann 264  
 Jeurink, Lamberdine geb. Schüürmann 315  
 Jeurink-Preukschat 269  
 Jonker 253, 256  
 Jonker, Albert 254  
 Jonker, Familie 253  
 Jonker, Ludwig 254  
 Jürriens, Roelof 254

## K

Kaalmink 254, 255, 256, 269, 271  
 Kaalmink, Albert geb. Wesselink 255  
 Kaalmink, Arend Jan 255  
 Kaalmink, Dietrich 256  
 Kaalmink, Fennechien 262  
 Kaalmink, Geert 255  
 Kaalmink, Geertien geb. Wesselink 255  
 Kaalmink, Gerhard geb. Slaar 256  
 Kaalmink, Jenne verh. Eek 285  
 Kaalmink, Steven 255  
 Kaalmink, Warse 255  
 Kalver 254  
 Kalving 255  
 Kampert, Hermann 263  
 Kampert, Lamberdine geb. Schoemaker 263  
 Kampert, Peter gen. Borgmann 282  
 Keen, Lemmegien verh. Brünink 285  
 Kemken 283, 289  
 Kemken, Berendine 289  
 Kemken, Berendine geb. Borgmann 289  
 Kemken, Berendine geb. Hans 283  
 Kemken, Berendine, geb. Borgmann 287  
 Kemken, Eheleute 283, 289  
 Kemken, Gerrit Jan geb. van Münster 289  
 Kemken, Hermannes 283, 289  
 Kemken, Hindrik 283, 289  
 Kemkers 276, 290  
 Kemkers, Gerrit Jan 277, 290  
 Kemkers, Hindrik Jan 277, 290  
 Kemkers, Jennegien geb. Teunis 277

Kemkers, Jenni verh. Bartels 277  
 Kemkers, Roelof 277, 290  
 Kemner, Hofprediger Johan 255  
 Kerberin, Johann Fredrik 297  
 Kerkhorster Erbe 282  
 Kerperin 288, 292, 299  
 Kerperin, Familie 300  
 Ketteler, Baron von 249, 254, 255, 262, 269, 271, 302  
 Kieft 290  
 Kieft, Aaltien geb. Braakmann 290  
 Kieft, Jan 290  
 Kip 290, 291, 300  
 Kip, Aaltjen geb. Kistemaker 291  
 Kip, Albert 291  
 Kip, Hendrik 291  
 Kip, Hindrik Jan 291  
 Kip, Hindrikjen 291  
 Kip, Jan 291  
 Kip, Jan geb. Zager 291  
 Kip, Jan Hindrik 291  
 Kip, Wilhelmina geb. Bierlink 291  
 Kippes Henrick 290  
 Kipps Evert 290  
 Kipps Schroer 290  
 Kirberin 295, 297  
 Kirberin, Familie 300  
 Kirberin, Johan Frederik 300  
 Kistemaker, Aaltjen verh. Kip 291  
 Klasink, Gerit Jan gen. Lübbers 296  
 Klinkhamer, Berendine adop. Wever verh. Plascher 288  
 Klompmaker 256, 275, 299  
 Klompmaker (Köpen) 287  
 Klompmaker, Berend 256, 257  
 Klompmaker, Familie 256  
 Klompmaker, Jennegien verh. Rosemann 265  
 Klompmaker, Lefert 256, 257  
 Klompmaker, Steven 275  
 Klompmaker, Zwantien 257  
 Klümper, Berend 258  
 Klümper, Harmen 291  
 Klumpmaker, Jenne geb. Diekevers 293  
 Klumpmaker, Steffen 293  
 Knüppel 299  
 Koch, Familie 248  
 Koelmann, Jenne 296  
 Koers 277, 278, 288, 292  
 Koers (Heetjans) 291  
 Koers, Familie 278  
 Koers, Gerrit Jan 292  
 Koers, Hermann 291, 292  
 Koers, Hindrik 264  
 Koers, Hindrika verh. Nofftz 264  
 Koers, Jan Harm 292  
 Koers, Wilm 292  
 Koops 264, 275, 292

Koops, Gerrit Jan 293  
 Koops, Swaantjen 293  
 Koopsingen, Gerrit Jan 276  
 Koopsingraven 276, 292, 293  
 Koopsingraven, Hermine verh. Schäfer 276  
 Koopsingraven, Jenne verh. Lambers 294  
 Koopsingraven, Johanna geb. Schoemaker 276  
 Köpen 275, 287, 299  
 Korf, Familie 277  
 Kortmann 250, 315  
 Kortmann, Anna verh. Gruppen 315  
 Kortmann, Geert 315  
 Kortmann, Hindrik 315  
 Kortmann, Jan 315  
 Koschnik (Lefers) 293  
 Koschnik, Ehepaar 294  
 Köster 283  
 Köster, Familie 283  
 Kottmann, Jan 315  
 Krull, Arend 299  
 Kuipers, Geert 254  
 Künnen 304  
 Künnen, Albert 305  
 Künnen, Fenna geb. Bischof 305  
 Künnen, Harm 305  
 Künnen, Hermann 305  
 Kwast 248, 260, 267, 268  
 Kwast (Teunis) 258  
 Kwast, Berend 268  
 Kwast, Gerrit Jan 268  
 Kwast, Johanna geb. Hemke 268  
 Kwast, Zwane verh. Beerlink 281

## L

Laar, Familie van 263, 266  
 Laar, Garrit gen. Rosemann 264  
 Laar, Heine van 247, 249, 251, 262, 277  
 Laar, Johan van 243, 245, 247, 251, 255, 269, 277, 306  
 Laar, Rolof van 263, 266  
 Lambers 276  
 Lambers (Poppen) 294  
 Lambers, Gerrit Jan 276, 295  
 Lambers, Hinderkien verh. Nykamp 303  
 Lambers, Hindrik 294  
 Lambers, Hindrik Jan 294  
 Lambers, Hindrikien geb. Stöffer 294  
 Lambers, Jenne geb. Koopsingraven 294  
 Lambers, Jenne Wilmina geb. Berends adop. Heerspink 295, 296  
 Lambers, Lambert 294  
 Lambers, Wilhelmine verh. Heetjans 292  
 Lambers-Heerspink 276, 295, 296, 313, 314  
 Lambers-Heerspink (Heerspink) 294  
 Lambers-Heerspink, Hindrik 296  
 Lanckhorst, Alheit ut der 243

Lare, Jutte van den 243, 245, 247, 249, 251, 260, 266, 269, 277, 282, 306  
 Lefers 293  
 Lefers, Frau Warse 300  
 Lefers, Gerd 293  
 Lefers, Gese verh. Hans 294  
 Lefers, Jan 293  
 Legtenborg 257, 272  
 Legtenborg, Lucas 257  
 Lennep, Roeloff van 299  
 Leu 258  
 Leu, Familie 258  
 Lichtenborg, Familie 300  
 Lübbers 253, 254, 257, 283, 289, 304, 311  
 Lübbers (Snieder Mans) 296  
 Lübbers gen. Snieder Mans 297  
 Lübbers op het Slat, Jan 304  
 Lübbers, Ale 258  
 Lübbers, Anne geb. Herms 311  
 Lübbers, Arent 257  
 Lübbers, Arnd 253  
 Lübbers, Beerte 253  
 Lübbers, Berend 285, 289, 304  
 Lübbers, Berentin verh. Borgmann 282, 289  
 Lübbers, Familie 289, 304  
 Lübbers, Familie gen. Beerten 256  
 Lübbers, Fenne geb. Beerlink 283  
 Lübbers, Fenne verh. Pötter 304  
 Lübbers, Geert 257, 258, 290  
 Lübbers, Geertjen geb. Alfer 290  
 Lübbers, Gerd gen. Teunis 312  
 Lübbers, Gerit Jan geb. Klasink 296  
 Lübbers, Gerrit Jan 297  
 Lübbers, Gese 290  
 Lübbers, Gretien verh. Borgmann 283  
 Lübbers, Henrick 257  
 Lübbers, Hermannus 311  
 Lübbers, Hermine geb. Vette 254  
 Lübbers, Hinderike, verh. Biester 311  
 Lübbers, Jan 257, 258, 311  
 Lübbers, Jan gen. Diekevers 281  
 Lübbers, Lefert 253, 254  
 Lübbers, Lefert geb. Engbers 254  
 Lübbers, Lukas geb. Vette 254  
 Lübbers, Mans 296, 297, 311  
 Lübbers, Meine 253, 257, 290  
 Lübbers, Swenne geb. Bleumer 254  
 Lübbers, Wilhelm 253, 257  
 Lübbers, Willem 311  
 Lübbers, Wilmina geb. Jansen 290  
 Lübbert Geerts 304  
 Lübbert up't Slat 304  
 Lügtenaar, Familie 271  
 Lukas, Swane verh. Sager 260  
 Lutter 280, 298  
 Lutter (van Münster) 297, 314  
 Lutter, Familie 298

Lutter, Jan 298  
Lutter, Johanna geb. Ensink verw. van Münster 298

## M

Maatmann 298  
Maatmann, Johann 299  
Meier 253, 256, 258, 259  
Meier, Familie 249, 250  
Meier, Gerhard 259  
Meier, Gerrit Jan 259  
Meinderink, Familie 292  
Mensen 298  
Mensen, Bernd 298  
Mensen, Jan H. 298  
Metten 275, 287, 299  
Metten, Gerrit Jan 299  
Metten, Gese 299  
Metten, Griete 299  
Metten, Jan 299  
Metten, Jan geb. Beerlink 299  
Metten, Jan Hermen 299  
Metten, Zwenne geb. Engbers 299  
Meyer 258  
Meyer, Fritz 258  
Meyer, Gerrit 258  
Meyer, Gerrit Jan 258  
Meyer, Hindrik 258  
Michiel 277, 292, 293, 300, 311  
Michiel, Familie 302  
Michiel, Geert 300  
Michiel, Jan Harm 275  
Michiel, Kaufmann 277  
Middelkamp, Berend 303  
Middendorf 288, 291  
Middendorf (Kerperin, Waterink) 299  
Middendorf, Alois 300  
Middendorf, Familie 300  
Middendorf, Josefine geb. Stalberg 300  
Milkamp, Jenne verh. Warsink 298  
Miskotte, Geese verh. Beerlink, 281  
Münster (Olde Warsen), van 300  
Münster, Albert van 246  
Münster, Anne geb. Niehuis van 293  
Münster, Familie van 259  
Münster, Fenne van 298  
Münster, Geert van 259, 301  
Münster, Gerdt van 259, 297  
Münster, Gerrit Jan verh. Kemken van 289  
Münster, H. van 316  
Münster, Heinrich van 297  
Münster, Henrich von 255  
Münster, Hermen van 297  
Münster, Hermine verh. Segchelhorn van 310  
Münster, Hille van 297, 311  
Münster, Hindrik Jan geb. Diekevers van 297, 298  
Münster, Jan Harm van 301

Münster, Jan van 246, 259, 280, 297, 300, 310  
Münster, Jenne van 297  
Münster, Johanna geb. Ensink verh. Lutter van 298  
Münster, Johanna van 246  
Münster, Lefert van 293, 297  
Münster, Rika (Frederike) geb. Segchelhorn, van 280  
Münster, Tönnis van 297, 311  
Münster, van 246, 259, 280, 297, 300, 301, 312  
Münster, Warse van 300  
Münster, Wasse van 297  
Münster, Zwane geb. Wesselink van 298  
Münster, Zwantien van 246

## N

Nakken. Familie 308  
Neerken, Heinrich 243  
Neerken, Lambertus gen. Schoemaker 287, 289  
Niehuis 300  
Niehuis, Anne verh. van Münster 293  
Niers, Fenne verh. Warsink 312  
Nofftz, Emil 264  
Nofftz, Hindrika geb. Koers 264  
Nortsieke 260  
Nortsieke (Zager) 301  
Nortsieke, Familie 301  
Nyhoff, Berta geb. Goormann 250  
Nyhuis 289, 301, 302, 303  
Nyhuis, Gerhard 302  
Nyhuis, Hindrik geb. Alferink 302  
Nyhuis, Jan 302  
Nyhuis, Zwantje 302  
Nykamp 264, 303, 308  
Nykamp, Familie 253  
Nykamp, Familie gen. Bos 303  
Nykamp, Geert 303  
Nykamp, Geert geb. Bos 303  
Nykamp, Geertien 303  
Nykamp, Hinderkien geb. Lambers 303  
Nykamp, Hindrik Jan 303

## Ö

Öälen 259  
Öäms 252, 253, 260  
Odinck, Evertien verh. Rosemann 264  
Outgers, Gertruijt 247

## P

Paschen, Breukelmann- 303  
Paus, Gese verh. Singraven 316  
Piepers 254  
Plas, Albert 277  
Plascher 260, 288  
Plascher (Zager) 260

Plascher, Berendine 288  
 Plascher, Berendine geb. Klinkhamer adop. Wever 288  
 Plascher, Evert 261  
 Plascher, Hindrik Jan 288  
 Plascher, Jan Harm 288  
 Plascher, Steven 261  
 Pöhler, Familie 308  
 Pol 303  
 Pol, Hinderkien geb. Teunis 303  
 Pol, Jan geb. Belt 303, 304  
 Pol, Jan Wilm 304  
 Pol, Mense 303, 304  
 Pölking 275  
 Pölking, Bernhard 275  
 Poperey 294  
 Pophenne, Hans 277, 306  
 Poppen 294  
 Poppen, Albert 294  
 Poppen, Ale (Aaltje) geb. Reinink 294  
 Poppen, Enne 303  
 Poppen, Hille 294  
 Poppen, Hilligje verh. Zagers 294  
 Poppen, Jan geb. Bültz 294  
 Pötter 304, 313  
 Pötter (Lübbbers) 304  
 Pötter, Berend 304  
 Pötter, Egbert 304  
 Pötter, Fenne geb. Lübbbers 304  
 Preukschat 261  
 Preukschat, Siegried 262

## Q

Quast 268  
 Quaste, Geel 267

## R

Raesfeld, Adolf Heinrich von 277  
 Rakers, Johann Heinrich gen. Brümmer 285  
 Reefmann 304  
 Reefmann (Künnen) 304  
 Reefmann, Johann 305  
 Reinink, Ale (Aaltje) verh. Poppen 294  
 Rinck, Swane 243  
 Reyger, Adelsfamilie die 309  
 Ridder 247  
 Ringerbrüggen 247, 248  
 Ringerbrüggen, Geertjen geb. Snyders 247  
 Ringerbrüggen, Gertruijt geb. Outgers 247  
 Ringerbrüggen, Hindrik 247  
 Ringerbrüggen, J. H. 311  
 Ringerbrüggen, Jan Hindrik 247  
 Ringermolen 247  
 Robbert 246, 248, 262, 263, 271, 273  
 Robbert, Altien verh. Wesselink 269

Robbert, Dina 263  
 Robbert, Egberdina 263  
 Robbert, Geertien verh. Diekevers 285  
 Robbert, Gerrit 250  
 Robbert, Hermannes 250  
 Robbert, Hindrik 263  
 Robbert, Hindrik Jan 263  
 Robbert, Jan 262, 263  
 Robbert, Jan geb. Veldink 262  
 Robbert, Jan Hindrik 250, 263  
 Robbert, Jenne 262  
 Robbert, Jenne geb. Goormann 263  
 Robbert, Jennegien 263  
 Robbert, Jenni 246  
 Robbert, Lefert 246  
 Robbert, Lübbert 262  
 Robbertinck, Johan 277  
 Robertinck 262  
 Roden 244  
 Roden, Enne geb. Helweg 265  
 Roden, Jenne geb. Helweg 252  
 Roden, Willem 252, 265  
 Rodenberge, Engele van den 282  
 Roeles, Hermine geb. Hans 294  
 Roosken 315  
 Rosemann 252, 259, 263, 264, 265, 266  
 Rosemann, Aleida verh. Wiggerink 265  
 Rosemann, Evertien geb. Odinck 264  
 Rosemann, Fenne geb. Jeurink 265  
 Rosemann, G. H. geb. Zwart-Scholten 264  
 Rosemann, Garrit geb. Laar 264  
 Rosemann, Gese 264  
 Rosemann, Gesina 264  
 Rosemann, Hermann 296  
 Rosemann, Hindrik 264  
 Rosemann, Jan 264  
 Rosemann, Jan geb. Bremann 264, 265  
 Rosemann, Jan Hindrik 265  
 Rosemann, Jennegien geb. Klompmaker 265  
 Rosemann, Joan 264  
 Rosemann, Johann 265  
 Rosemann, Johanna geb. Baarlink 296  
 Rosemann, Johanna geb. Jeurink 264  
 Rosemann, Swenne 264  
 Rosemann-Wagenholt 265  
 Rosemann-Warsink, Familie 296  
 Rosenhues 263  
 Rosenhues, ten 263  
 Rosenhuys 263, 266  
 Rotgerinc 306  
 Rötgerinck 306  
 Roth, Berend Heinrich 313  
 Roth, Gerhard 313  
 Rothgerinck 306  
 Rotman 278, 313  
 Rotman (Snieders) 305  
 Rotman, Evert 305

Rotman, Hille geb. Bierlink 305  
 Rotman, Wilm 305  
 Rotmann 291  
 Rotmensen, Anne verh. Snijders 305  
 Rötterink 244, 258, 282, 289, 298, 303, 304, 306,  
 307, 308, 316  
 Rötterink, Albertus 308  
 Rötterink, Bernhardine verh. Stegemann 266  
 Rötterink, Familie 244  
 Rötterink, Geert 308  
 Rötterink, Gerd 290  
 Rötterink, Gerhard 308  
 Rötterink, Gerrit Hindrik 308  
 Rötterink, Gese geb. Wiggerink 267  
 Rötterink, Hermina geb. Aalmink 298  
 Rötterink, Hildebrand 267, 307  
 Rötterink, Hindrik 299, 308  
 Rötterink, Jan Herm 290  
 Rötterink, Jenne 290  
 Rötterink, Johannes 298, 307, 308  
 Rötterink, Kleine 308  
 Ruetgerinck 306  
 Ruitmann, Auktionator 313  
 Ruitmann, Hinderkien 245

## S

Sager 260, 273  
 Sager, Evert 260  
 Sager, Hindrik 260  
 Sager, Jan 273  
 Sager, Swane geb. Lukas 260  
 Sagers 246, 256  
 Sagers, Evert 273  
 Sagers, Hindrik 260  
 Sagers, Jan 260  
 Sagers-Bäcker, Familie 271  
 Sagers-Bäcker, Gerrit Jan geb. Zagers 256  
 Sagers-Evers 246, 260, 273  
 Sagers-Evers, Steven 261  
 Schäfer, Hermine geb. Koopsingraven 276  
 Schäfer, Reinhold 276  
 Schäpers, Frau 256  
 Schilgen, Dr. 295, 300  
 Schilgen, Richter 260  
 Schipper 292  
 Schipper (Blekker) 308  
 Schipper, Albert 308  
 Schipper, Familie 308  
 Schipper, Gerrit Jan 308  
 Schipper, Lukas 291, 292  
 Schmit, Vedder Gerhard gen. 313  
 Schoemaker 260, 271, 276, 278, 286, 287  
 Schoemaker (Evers) 276, 293, 314  
 Schoemaker, Arend Jan geb. Wigger 287  
 Schoemaker, Bernd 286  
 Schoemaker, Egbert 263  
 Schoemaker, Fenne 287  
 Schoemaker, Fenne geb. Borgmann verw.  
 Borgmann 283, 287, 289  
 Schoemaker, Gerd 276  
 Schoemaker, Hinderkien gen. Evers 287  
 Schoemaker, Jan 243, 271, 276  
 Schoemaker, Johanna verh. Koopsingraven 276  
 Schoemaker, Lamberdine verh. Kampert 263  
 Schoemaker, Lambertus geb. Neerken 283, 287,  
 289  
 Scholten, Warse adop. Aalmink 244  
 Scholten, Zwart- 258  
 Schroven, Hindrik Jan 263  
 Schroven-Kampert 262  
 Schulenburg, Sweder van der 266  
 Schulte, Bernd 299  
 Schulz 281  
 Schulz, Gerrit 250  
 Schulz, Harm 279, 281  
 Schulz, Helena Hindrika 251  
 Schulz, Jan 281  
 Schulz, Jennegien verh. Bloemendal 281  
 Schütte, Arend Jan gen. Singraven 316  
 Schütten, Gerrit Jan 260  
 Schütten, Gerrit Jan gen. Zager 253, 271  
 Schüürmann 248  
 Schüürmann, Lamberdine verh. Jeurink 315  
 Segchelhorn 275, 276, 280, 309, 310, 311  
 Segchelhorn, Albert 310  
 Segchelhorn, Arent 275  
 Segchelhorn, Berend Harm geb. Berg 310  
 Segchelhorn, Coops 275, 309  
 Segchelhorn, Fenne geb. Diekevers 310  
 Segchelhorn, Harm 310  
 Segchelhorn, Hermann geb. Gülink 311  
 Segchelhorn, Hermine geb. van Münster 310  
 Segchelhorn, Hille 310  
 Segchelhorn, Hindrik 310  
 Segchelhorn, Rika (Frederike) verh. van Münster  
 280  
 Singraven 292, 293, 297, 306, 315, 316  
 Singraven Koops 293  
 Singraven, Arend Jan 304  
 Singraven, Arend Jan geb. Schütte 316  
 Singraven, Ehepaar 316  
 Singraven, Gese geb. Paus 316  
 Singraven, Jenne geb. Beuker 316  
 Singraven, Koop 293  
 Slaar 289  
 Slaar, Gerhard gen. Kaalmink 256  
 Sloot 300  
 Sloot, Johannes 277  
 Smidt, Gertrud verh. Stroeve 250  
 Snieder Mans 296, 297  
 Snieders 278, 305  
 Snieders (Rotman) 278  
 Snieders, Jan 291, 305

Snieders, Jenne verh. Wiecherink 303  
 Snijder, Jan 305  
 Snijders, Anne geb. Rotmensen 305  
 Snijders, Evert 305  
 Snijders, Ike 305  
 Snyders 247  
 Snyders, Geertjen 247  
 Snyders, Jan 247  
 Snyders, Jan Hindrik 247  
 Spalink, Familie 271  
 Stal, Herman 271, 302  
 Stalberg, Josefina verh. Middendorf 300  
 Steewyck, Albert van 299  
 Stege, die 266  
 Stegemann 263, 266, 267, 272  
 Stegemann, Albert 266  
 Stegemann, Bernhardine geb. Rötterink 266  
 Stegemann, Familie 266  
 Stegemann, Gesien geb. Wiggerink 272  
 Stegemann, Hermina geb. Bierlink 279  
 Stegemann, Hindrika geb. Wilmlink 266  
 Stegemann, Jan 266  
 Stegemann, Wilhelm 279  
 Stegen, ten 266  
 Stegen, ter 263, 266  
 Stegen, To der 266  
 Steghe, Lambert ter 266  
 Stegink, Familie 317  
 Stöffer, Hindrikien verh. Lambers 294  
 Stokman 248  
 Stokman, Familie 248  
 Stokman, Jan 248  
 Stokman, Johanna 248  
 Stroeve, Gertrud geb. Smidt 250  
 Stroeve, Hindrik 250  
 Suchowierz (Lübbbers, Biester) 311  
 Suchowierz, Familie 311

## T

Terhaar, Familie 296  
 Teunis 258, 267, 280, 290, 305, 311, 315  
 Teunis, Familie 317  
 Teunis, Geert 268  
 Teunis, Gerd geb. Lübbbers 312  
 Teunis, Gerrit Jan 316  
 Teunis, Harm 268  
 Teunis, Hille 312  
 Teunis, Hinderkien verh. Pol 303  
 Teunis, Hindrik Jan 312  
 Teunis, Jennegien verh. Kemkers 277  
 Timmer 246  
 Timmer, Albert 246  
 Timmer, Geertien 246  
 Timmer, Jan gen. Timmer-Jan 246  
 Timmerjans, Hindrik 262  
 Timmermann 296, 308, 312

Timmermann, Gretien geb. Hekmann 313  
 Timmermann, Hindrik Jan 313  
 Timmermann, Jan 313  
 Timpe-Kerperin 300  
 Tönies, H. 312  
 Tönnis (Teunis) 312  
 Turbin, Familie Czypulowski- 246  
 Twycklo, Johan van 282

## U

Utrecht, Bischof von 251, 260, 269, 271, 277, 306,  
 309  
 Utrecht, Bischofs von 299

## V

Vedder 275, 284, 313  
 Vedder (Agnes), Familie 309  
 Vedder, Bernhard 313  
 Vedder, Gerhard gen. Schmit 313  
 Vedder, Heinrich 313  
 Vedder, Hermann Johannes gen. Agnes 313  
 Vedder, Johann Bernhard 313  
 Vedder, Schmied 305  
 Veen, Albert van der 313  
 Veen, Familie van der 314  
 Veen, Hinderkien 305  
 Veen, van der 313  
 Veenaas 299  
 Veenaas, Berendine geb. Warsink 314  
 Veenaas, Friedrich 314  
 Veenaas, Gerrit Jan 314  
 Veenaas, Hindrik Jan gen. Vrieling 313, 314  
 Veenaas, Johanna geb. Vrieling 314  
 Veldink, Jan gen. Robbert 262  
 Vette 268  
 Vette, Hermina geb. Wesselink 268  
 Vette, Hermine 254  
 Vette, Jan 268, 270  
 Vette, Lefert 268  
 Vette, Lukas 254  
 Vette, Mina geb. Wesselink 270  
 Völkerink 269  
 Voltelen, Arnold 299  
 Voppe, Familie 313  
 Voppe, Johann Gerhard 313  
 Voppen 305, 313  
 Vrieling, Gese verh. Jeurink 315  
 Vrieling, Gesien 314  
 Vrieling, Hindrik Jan geb. Veenaas 313, 314  
 Vrieling, Johanna verh. Veenaas 314

## W

Waanders 314  
 Waanders, Albert 314

- Waanders, Gretien geb. Jansen 314  
 Waanders, Rolf 314  
 Waanders, Rudolf 314  
 Wagenholt 265  
 Warsen 300  
 Warsen Gloen, Jan 300, 301  
 Warsen, Familie olde 301  
 Warsen, Fenne 300, 301  
 Warsen, Gloen 300  
 Warsen, Jan 300, 301  
 Warsen, Johannes gen. Goormann 250  
 Warsen, Olde 300  
 Warsink 298  
 Warsink, Albert 298  
 Warsink, Berendine verh. Veenas 314  
 Warsink, Fenne geb. Niers 312  
 Warsink, Gerrit 312  
 Warsink, Hildebrand 296  
 Warsink, Hindrik 298  
 Warsink, Hindrik Jan 298  
 Warsink, Jan 298, 312  
 Warsink, Jenne geb. Milkamp 298  
 Wassink, Gerda 288  
 Wassink, Harm 288  
 Watering 288  
 Wateringswever, Harmen Wevers gen. 300  
 Wateringwever 288  
 Waterink 291, 295, 297, 299, 300  
 Waterink, Hindrik 300  
 Waterink, Jan 300  
 Weerd, de 250  
 Weerd, Gesine verh. Gosink de 251  
 Weerd, Jan de 251  
 Welvelde, Zeyne van 277  
 Wermer, Geert gen. Diekevers 284  
 Wermer, Geese geb. Diekevers 284  
 Weslink, Berend 256  
 Wesselink 249, 256, 260, 261, 264, 268, 269, 270, 271, 304  
 Wesselink (Herms) 270  
 Wesselink, Albert gen. Kaalmink 255  
 Wesselink, Altien geb. Robbert 269  
 Wesselink, Berend 269  
 Wesselink, Berend gen. Klompmaker 256  
 Wesselink, Friedrich 271  
 Wesselink, Geertien verh. Kaalmink 255  
 Wesselink, Gerrit 269, 270  
 Wesselink, Gerrit gen. Wiggerink 272  
 Wesselink, Gerrit Jan 268, 269, 270  
 Wesselink, Hermina verh. Vette 268  
 Wesselink, Hillechien verh. Jeurink 262  
 Wesselink, Hindrik 271  
 Wesselink, Jan 261, 269  
 Wesselink, Lamberdina geb. Herms 269, 270  
 Wesselink, Lambertus 269  
 Wesselink, Lefert 269  
 Wesselink, Levert 270  
 Wesselink, Mina verh. Vette 270  
 Wesselink, Zwane verh. van Münster 298  
 Wesselinks Meier 256  
 Wesselink-Schoemaker 260  
 Wessels, Steuereinnehmer 292  
 Wever 288  
 Wever, Berendine geb. Klinkhamer verh. Plascher 288  
 Wever, J. H. 288  
 Wevers, Harmen gen. Wateringswever 288, 300  
 Wevers, Henrich 288  
 Wiecherink 303  
 Wiecherink, Jan Hindrik 303  
 Wiecherink, Jenne geb. Snieders 303  
 Wieferink 258  
 Wieferink, Kaufmann 258  
 Wieferink, Lehrer 264  
 Wiegink, Hindrik gen. Beerlink 278, 305  
 Wieren, Gerritina geb. Gruppen van 314, 315  
 Wieren, Hermann van 314, 315  
 Wieren, Hindrik van 314  
 Wieren, Jan Hindrik van 314, 315  
 Wieren, Johann van 314  
 Wieren, van 284, 314  
 Wieren, van (Gruppen, Kortmann) 315  
 Wigger, Arend Jan gen. Schoemaker 287  
 Wigger, Enne verh. Evers 287  
 Wiggering 271  
 Wiggerink 249, 257, 271, 272, 273  
 Wiggerink, Aleida geb. Rosemann 265  
 Wiggerink, Georg 265  
 Wiggerink, Gerrit geb. Wesselink 272  
 Wiggerink, Gerrit Jan 273  
 Wiggerink, Gese verh. Rötterink 267  
 Wiggerink, Gesien verh. Stegemann 272  
 Wiggerink, Hermina 252, 257  
 Wiggerink, Hildebrand 273  
 Wiggerink, Jan 257, 272  
 Wiggerink, Mina 273  
 Wiggerink, Wasse 272, 273  
 Wiggers 258, 274  
 Wiggers, Heinrich 258  
 Wiggers, Hermen 258  
 Wiggers, Hindrik Jan 258  
 Wilmink, Hindrika verh. Stegemann 266  
 Wittmeyer 315  
 Wittmeyer, Georg 315  
 Wittmeyer, Gerrit Jan 315  
 Wittmeyer, Hindrika geb. Jeurink 315  
 Wortelen, Hille verh. Borgmann 283, 289

## Z

- Zager 246, 252, 253, 260, 271, 273, 274, 301  
 Zager (Sagers-Evers) 246  
 Zager (Sagers-Evers), Albert 260  
 Zager, Aaltien 271

- Zager, Albert 252, 260, 273, 274  
 Zager, Anna 273  
 Zager, Beerte geb. Lübbbers 253  
 Zager, Berend Jan 246, 274  
 Zager, Evert 252, 253, 260  
 Zager, gen. Timmer 246  
 Zager, Gerrit Jan 260, 271, 274, 301  
 Zager, Gerrit Jan geb. Schütten 253, 260, 271  
 Zager, Hendrik 291  
 Zager, Hermann 264  
 Zager, Jan gen. Kip 291  
 Zager, Jennegien 246  
 Zager, Steven 261, 301  
 Zager, Swane 271  
 Zager, Zwaantje 253  
 Zager, Zwaantje verh. Helweg 261  
 Zager, Zwantien 261  
 Zagers, Evert 294  
 Zagers, Gerrit Jan gen. Sagers-Bäcker 256  
 Zagers, Hilligje geb. Poppen 294  
 Zagers, Jenne 251  
 Zalne, Engelbrecht van 266  
 Zeckelhorn, Johan 282  
 Zeelwert, Henrik 254, 299  
 Zingraven 314, 315, 317  
 Zingraven, Gerrit Jan 316  
 Zingraven, Hindrik 314, 316  
 Zingraven, Jan gen. Borgmann 282, 289  
 Zingraven, Jan Harm 316  
 Zingraven, Koop 291  
 Zingraven, Zwantien geb. Duismann 316  
 Zomer, Helena Hindrika geb. Schulz 251  
 Zomer, Hindrik 251  
 Zwafelink, Marie verh. Beuker 316  
 Zwafelink, Willem gen. Borgmann 283, 287, 289  
 Zwake, Familie 303  
 Zwart-Scholten 258  
 Zwart-Scholten, G. H. gen. Rosemann 264

#### Abkürzungen:

- adop. adoptierte[r]  
 geb. geborene[r]  
 gen. genannt  
 verh. verheiratete[r]  
 verw. verwitwete[r]

### **I.3 Verlagerung katholischer Kirchenbücher in polnische Diözesanarchive**

Aufgrund der ‚Vereinbarung betreffend die Übergabe von Kirchenbüchern‘ zwischen der Deutschen Bischofskonferenz und der Polnischen Bischofskonferenz vom 17.09.2001 sind in diesem Jahr 3.361 Kirchenbücher, die bisher im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg aufbewahrt wurden, in die Diözesen der Herkunftsorte dieser Kirchenbücher verlagert worden. Dabei handelt es sich um 441 Bände aus dem Bistum Leslau (Wloc-lawek), 196 Bände aus dem Bistum Plock, 208 Bände aus dem Erzbistum Gnesen (Gnieszno), 320 Bände aus dem Bistum Danzig (Gdansk), 604 Bände aus dem Bistum Ermland (Warmia) und 17 Bände aus der Pfarrgemeinde St. Johannes, Stettin, Bistum Berlin.

In der Anlage 1 zu dieser „Vereinbarung“ sind die Kirchenbücher im einzelnen aufgelistet worden. In der Anlage 2 werden die aufnehmenden Diözesanarchive genannt. Das Bischöfliche Zentralarchiv Regensburg hat die übergebenen Kirchenbücher verfilmt, um weiterhin Auskunft erteilen zu können. Für erforderliche Beglaubigungen mit rechtlicher Relevanz ist eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg und dem jeweiligen aufnehmenden polnischen Diözesanarchiv vorgesehen, um eine frist- und fachgerechte Bearbeitung von Anfragen aus Deutschland zu gewährleisten. Dabei hat die Polnische Bischofskonferenz für die aufnehmenden Diözesen zugesichert, daß die aufnehmenden Diözesanarchive Beglaubigungen - jedenfalls nach vorangegangener Recherche durch das Bischöfliche Zentralarchiv Regensburg - regelmäßig binnen Monatsfrist erteilen werden. Im übrigen hat die Polnische Bischofskonferenz für die aufnehmenden Diözesen u. a. zugesagt, daß sachkundiges Personal die Anfragen bearbeiten und möglichst in Deutsch beantworten wird, daß Bearbeitungsge-

bühren, wie sie bei gleichem Aufwand für inländische Benutzer entstünden, anfallen werden, und daß die Gewährleistung des Zugangsrechtes auch für deutsche Archivbenutzer gewahrt werden wird. Es bleibt zu hoffen, daß der freundschaftliche Geist dieser „Vereinbarung“ auch die betreffenden Familienforscher in ihrer praktischen Arbeit beflügeln wird.

Die „Vereinbarung“ vom 17.09.2001 ist im ‚Sonderheft katholische Kirchenbücher ehemaliger deutscher Ostgebiete‘, der Zeitschrift ‚Archiv für Familiengeschichtsforschung‘, (AfF) 6 (Juni 2002) Heft 2, S. 81-169, hier: S. 91-93 nebst einem „Verzeichnis der an polnische Diözesen übergebenen Kirchenbücher“ (S. 95-149) abgedruckt worden. Über die im Vorfeld dieser Übergabe geführte teils heftige Diskussion unterrichtet die ‚Dokumentation zur Übergabe ostdeutscher katholischer Kirchenbücher an polnische Diözesanarchive‘, in: Ostdeutsche Familienkunde (OFK) 50. (April-Juni 2002) Bd. 16, Heft 2, S. 193-216.

(Quelle: Mitteilungsblatt des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen vom 1. September 2002, S. 5-6)

## II. AHNENLISTEN

### Zeichenerklärung:

* = geboren in, am	o = aufgeboden in, am
~ = getauft in, am	† = gestorben in, am
∞ = getraut in, am	□ = begraben in, am
Sv = Sohn von	Tv = Tochter von
ws = wahrscheinlich	

### II.1 Ahnenliste Gerhard Trüün, Laar

01 Gerhard **Trüün**,

\* Laar 1.4.1893, ~ Laar 7.5.1893

02 Hendrik **Trüün**,

\* Laar 23.8.1864, ~ Laar 11.9.1864

∞ vor 1891

03 Jenne **Grote Lambers**,

\* Berge 21.9.1864, ~ Hoogstede (Arkel) 2.10.1864,  
konf. Hoogstede 15.4.1883

Ihre Vorfahren werden in einem der nächsten EBFF-Hefte veröffentlicht werden

04 Berend Jan **Trüün**,

~ Laar 24.2.1826,

1.∞ Laar 12.9.1851 Johanna **Lübberink**, \* Emlichheim 16.9.1822,

† Laar 23.8.1860, □ Laar 27.8.1860

2.∞ Laar 23.1.1862

05 Gese **Dijkman**,

\* Wilsum 15.10.1833, ~ Wilsum 20.10.1833

08 Wolter **Trüün**,

- \* Vorwald, ~ Laar 26.7.1794, † Laar vor 1872,
- 2.∞ Laar 1.6.1837 Hendriken **Schultink**, \* Emlichheim 1811, † Agterhorn  
18.9.1872, □ Laar 21.9.1872
- 1.∞ Laar 11.6.1825

09 Fenne **Wesselink**,

- \* Eschebrügge, ~ Emlichheim 6.12.1795,
- † ws Vorwald vor 1837

10 Gerrit **Dijkman**, Wevers Meijer zu Wilsum,

- \* Höcklenkamp, ~ Uelsen 27.7.1787, † Wilsum 28.5.1863, □ Wilsum 1.6.1863
- ∞ Wilsum 25.3.1824

11 Geertien (Geerdjen) **Peters**,

- ~ Wilsum 7.1.1798, † Wilsum 2.8.1870, □ 5,8,1870
- Ihre Vorfahren werden in einem der nächsten EBFF-Hefte veröffentlicht werden

16 Berend Trüün geb. **Kampers**,

- \* Vorwald, ~ Emlichheim 17.4.1767, † ws Laar vor 1809
- ∞ Laar 21.4.1793

17 Jenne **Trüün**.

- ~ Laar 25.2.1770, 2.∞ Laar 9.4.1809 Evert **Stöffer**, \* Emlichheim ?

18 Herm **Wesselink**, Landman,

Wesselink in Emlichheim, overijsselscher oder oranischer Hof. Etliche Namen Wesselink werden im Register des Buches „Kloster und Stift Wietmarschen“ von Heinrich Specht erwähnt.

- \* Eschebrügge ca. 1759,
- 2.∞ ws Laar vor 1812 Fenne **Otten**, † nach 1820
- 1.∞ in oder vor 1788

19 Annegjen **Kieft**, aus Hardenberg/NL

- \* ca. 1763,
- Eintragung im Emlichheimer Kirchenbuch: „Anno 1788. D: 11. September Annejen Kieft, Huisvrouw van Herm Wesslink te Eschebrugge met attest: van den Hardenberg tot ons overgekomen.“

20 (Jan) Willem **Dijkman** (Diekman),

- \* Versmold ca. 1755,
- † Hilten, □ Uelsen 23.2.1814,
- ∞ Uelsen 10.9.1780

21 Gesina **Hesselink**,

- \* Ootmarsum ca. 1755,
- † De Borg 10.5.1834, □ Uelsen 12.5.1834

32 Jan **Kamper(t)**, Ackermann in Vorwald,

Der Hof Kampert wird schon 1571 erwähnt: „Im Austausch mit dem Grafen empfing

Wietmarschen die Magd Wibbe, Tochter Hermanns und Fennen to Campers huis in Laerwolt, gevaren (eingeheiratet) auf dem Erbe tor Calle, 1571.<sup>1</sup>

Campert in't Voorwolt, Gildschaft Emlichheim, Landbuch 1656<sup>2</sup>.

Camperts Arve, Gildschaft Laarwald, 1656: „Eygenaer Syn Hoogh: Graefl: Gen.“<sup>3</sup>.

\* ws Vorwald ca. 1742,

„Jan Kampers 1760, heute [1975] Gensink.<sup>4</sup>“, † vor 1818

33 Jenne **Beerlink**,

\* ca. 1742, † vor 1818

34 Wolter **Trünn**,

\* Laar ca. 1744

∞ Laar 19.5.1769

35 Gese **Jonghans**,

\* ca. 1750

2.∞ Laar 29.6.1774 Hendrik **Roelofs**, \* ws Kalle, ~ ws Emlichheim 24.8.1752

36 Jan **Wesselink**, Landman,

\* ws Agterhorn vor 1739,

37 Jenne **Weerman**,

40 Philipp **Diekman** (Dijkman),

\* Versmold ca. 1725

42 Hendrik **Hesselink**,

\* Ootmarsum/NL ca. 1725

68 Willem **Trüün**, Vorwald

\* ca. 1718

∞ Emlichheim ca. 1743

### III. SUCHFRAGEN

#### Suchfrage 1.2003

Mich interessiert die Herkunft einer Barbara Hochmuth, die um 1615 geboren sein dürfte. Ich vermute, daß sie eigentlich Homot(h) heißt. Eine Familie dieses Namens gab es in Schüttorf.

Sie war verheiratet mit Johannes Delius, Pastor, geb. Kleinenbremen (Kreis Minden), 1605. Adjunkt Kleinenbremen?<sup>5</sup>, gest. 1665 (1658?).

<sup>1</sup> Dr. Ernst Kühle: Agterhorn und Eschebrügge - Geschichte zweier Landgemeinden, in: Zwischen Burg und Bohrturm 1975, S. 36 und weitere Artikel, hier S. 39

<sup>2</sup> Voort: Landbuch Kirchspiel Emlichheim 1656, S. 72

<sup>3</sup> Voort: Landbuch Kirchspiel Emlichheim 1656, S. 25

<sup>4</sup> Heinrich Hensen: Hof- und Familiennamen der Grenzgemeinden Vorwald und Eschebrügge im 18. Jahrhundert, BJB. 1975, S. 118-119, hier S. 118

<sup>5</sup> Friedrich Wilhelm Bauks: Die evangelischen Pfarrer in Westfalen von der Reformationszeit bis 1945, Luther-Verlag Bielefeld, 1980, Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte, Band 4, ISBN 3-7858-0264-1, S. 92, Nr. 1192

Dessen Vater: Johannes Delius<sup>6</sup>. Erster reformierter Pastor, Kleinenbremen, geb 1554, gest. Kleinbremen 1637, verh. Stadthagen 1597 Elisabeth Grimme, geb. 1565 (66), begr. Bückeberg 5.8.1633.

Da Barbara Hochmuth zwei Schwäger<sup>7</sup> in Schüttorf hatte, liegt die Idee nahe, daß der Nachname lediglich ins Deutsche übertragen wurde.

Einsender: Wolfgang Schindler, Schubertweg 2, 42781 Haan. Tel. 02129-59142

Zusatzfrage Ringena: Ist Barbara Homoth mit nachstehendem Ootmarsumer Pastor Hermannus Homoet verwandt?

Hermannus Homoet (Homoth, Hoemoet, Homuth)<sup>8</sup>

1<sup>9</sup>. Er wurde ungefähr 1613 in Schüttorf geboren. Eltern: Rentmeister Georg Homoet und dessen 1. Frau<sup>10</sup>. 1640 verheiratete sich Georg Homoet in einer weiteren Ehe mit Catharina Wehrmans<sup>11</sup>.

2. Geschwister?

3. Studium, wo?

4. Vom 12.11.1638 Rektor der Lateinschule in Ootmarsum.

Vom 15.9.1639 (Befestigung) -1659 war er Pastor in Ootmarsum.

Abels<sup>12</sup> schreibt: „Nichts desto weniger wurden auch im weiteren Verlauf des 17. Jahrhunderts regelmäßig Prediger durch die Deventer Classis wegen ihres Lebenswandels ermahnt. Dem Ootmarsumer Dominee Homoet gab man 1658 zu verstehen, daß er sich fortan Trinkgelagen, Wirtshausbesuchen und Gesellschaften zu enthalten habe.“<sup>13</sup>

Er starb am 21.5.1659<sup>14</sup> in Ootmarsum.

5. Er heiratete ... „Geeske dochter“, gest. Ootmarsum 29.4.1682. Kinder:

- Gesina Homoet, 1. verh. Bentheim 1675 (aufgeb. Ootmarsum 28.11.1675) Lodewijck Leeuwerkinck, 2. verh. Ootmarsum 13.11.1678 Derck Holst, „chirurgijn“ in Schüttorf und 1684 Bürgermeister in Ootmarsum.

- J. Magdalena Homoet<sup>15</sup>, geb. ..., verh. 17.12. (8.9.<sup>16</sup>) 1678 Wilhelm Hese (Heise, Heisen<sup>17</sup>), geb. Steinfurt, 1653 Apotheker in Neuenhaus, Hofapotheker in Bentheim. Toch-

<sup>6</sup> Anders Bauks: Pfarrer in Westfalen, S. 92, Nr. 1191: *Johannes Cornelius* (Gerhard?)

<sup>7</sup> Schwäger der Barbara Delius geb. Homoth in Schüttorf:

1. Heinrich Delius, Licentiat in Schüttorf, gest. Schüttorf 3.10.1665

2. Daniel Delius, Lic. juris, geb. 1615?, Kettlerscher Amtmann, Lage, Collector der Hohen Schule Arnoldinum, Assessor am Hofgericht und Bentheimer Rat, Schüttorf, begr. Schüttorf 30.10.1667, verh. Anna Amalie Münz, geb. Lingen 7.5.1620, begr. Schüttorf 5.5.1685

<sup>8</sup> siehe P.H.A.M. Abels: *De broederen van Twente. Een Studie van de eerste Twentse dominees (1597-1678)*, Hengelo 1984, S. 152ff.

<sup>9</sup> Gliederung des Lebenslaufs:

1. Soziale u. geografische Herkunft, Geburt, Eltern

2. Familienbeziehungen in horizontaler Linie: Geschwister

3. Studienzeiten, Studienorte

4. Lebenslauf, in welchen Gemeinden tätig; wenn möglich: theologische Richtung

5. Familienbeziehungen in vertikaler Linie: Heirat, Frau und Kinder

<sup>10</sup> FN 2 bei Abels: *De broederen*: Taufbuch Bentheim (Voort) 1623 trat als Taufzeuge auf die Frau des Rentmeisters Georg Homoet aus Schüttorf.

<sup>11</sup> FN 3 bei Abels: *De broederen*: Van der Aa: Biographisch woordenboek, deel 3, p. 838-839

<sup>12</sup> Abels: *De broederen*, S. 35

<sup>13</sup> FN 77 (4,4) Abels: *De broederen*: siehe biografie 2.2

<sup>14</sup> F. A. van Lieburg: *Repertorium van Nederlandse hervormde predikanten tot 1816*. Dordrecht 1996, Deel I: predikanten, ISBN 90-803378-1-1, S. 102

<sup>15</sup> Dr. Ludwig Edel: *Wilhelm Hese [Heise], der erste Hof- und Landesapotheker in Bentheim*<sup>15</sup>.

- ter: Christophera Judith Hese (Heise), geb. Bentheim 1681, konf. Bentheim 1698. In 1. Ehe war Wilhem Hese verheiratet mit Christophora Spenge, Tochter des Conrad Heinrich Spenge, von 1611-1633 Richter in Uelsen. Sie starb 1663 in Bentheim
- Judith Homoet, verh. Tubbergen (aufg. Ootmarsum 28.5.1682) Jan ten Winkel, Bürgermeister in Ootmarsum.
  - Clara Homoet, 1667 als bekennendes Glied in Ootmarsum angenommen.
  - Christina Homoet, verh. Ootmarsum 20.9.1670 Reint Cremer.

#### IV. GELEGENHEITSFUNDE

##### Gelegenheitsfund 1.2003

Geer Hovenkamp: De Schepers van hat carspel Emmen. Auszug:

2. De schepers van Weerdinge

Jan Harms Scheper 1812-1813

Geboren in „Emlenkamp“ oder Emlichheim, geb. nach der Todesurkunde im Dezember 1784, gest. Noordbarge 22.4.1834, 51 Jahre, Arbeiter, Sohn von Harm Harms und Jantje ?. Er heiratet, vermutlich in Emlichheim Geertruid ter Baan, geb. in Emlichheim, gest. Westenes 31.9.1846, Ww, Harm Scheper. Kinder aus dieser Ehe:

1. N.N., geb. vor 1812: Jan Harms hinterläßt bei seinem Tod ein Kind, das nicht nach 1812 in der Gemeinde Emmen geboren worden ist<sup>18</sup>.
2. Willem, geb. 29.2.1812, Sohn von Jan Harms, Schäfer in Weerdinge, gest. Weerdinge 28.2.1813

Quelle: Drents Genealogisch Jaarboek 2000. Herausgeber: Drentse Historische Vereniging, Vereniging voor Geschiedenis en Genealogie. Redactie: P. Albers, F.J. Ebbens, C. de Graaf, J.E. van Weperen, 187 S., S. 91-126, hier S. 107, ISSN 1381-2831 \*

#### V. ZEITSCHRIFTEN - ZEITUNGEN - BÜCHER

##### V.1 Zeitschriften

\* = Diese Zeitschrift ist in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes, Ludmillenstr. 8, 49716 Meppen vorhanden.

Der Grafschafter. Zwischen Burg und Bohrturm (Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten, Nordhorn). Schriftleiter: Willy Friedrich \*

Jahrgang 1998 (Der Grafschafter) siehe EBFF Band 13, Heft 57, S. 6f

Jahrgang 1999 (Der Grafschafter)

S. 1: Willy Friedrich: Stichel, Rundeisen und Geißfuß. Holzschnitzer Heinz Scheffer über die Schulter geschaut - S. 2: Buchbesprechung: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft [Jb. EH 1999] - Karl Seemann: Steilhang - S. 3: Heinz Georg Volkers: Schüttorf im 30jährigen Krieg (III) - Manfred Kip: Niedergrafschafter Martinslied im Vergleich: Erstaunliche Parallelen zu westfälischen Bräuchen. Manches bleibt rätselhaft (I)- „Zersungene Lieder“ sind schwer zu deuten - Gerrit Jan Zager: Die Teilung der Gildehauser Mark (II) - S. 4: Gretchen Schulz: Gedenkstein für den Regisseur [Hermann Griebel] -

<sup>16</sup> Abels: de broederen, S. 153

<sup>17</sup> Abels: die broedren, S. 153

<sup>18</sup> Zusatz Ringena: Kann das Hindrikje Scheper sein, die in Kalle-Bahne geboren, und am 5.11.1809 in Emlichheim getauft wurde? Vater: Jan Harm Scheper.

Februar. Was sagt der Hundertjährige? - S. 5: Willy Friedrich: Hof Nordbeck - von Wald und Wasser umgeben. 1340 urkundlich erwähnt - Mühle wird restauriert - S. 6: Karl Seemann: Winter - März. Was sagt der Hundertjährige? - S. 7: Heinz Georg Volkers: Schüttorf im 30jährigen Krieg (IV) - Karl Seemann: Februar. - Gerrit Jan Zager: Die Teilung der Gildehauser Mark (III) - De twee Brülftennögers. Albert ut Uelsen en Berend oet Tubbergen - S. 8: Heinrich Hensen (†): Molodecno - Manfred Kip: Niedergrafschafter Martinslied im Vergleich: Erstaunliche Parallelen zu westfälischen Bräuchen. „Vögelchenlied“ mit größter Verbreitung (II) - Margit Farwig: Am Fischteich - Herbert Koers: Vöörjoar - S. 9: Willy Friedrich: Schlachten wie in alten Zeiten. Jäger restaurierten altes Haus in Gölenkamp - S. 10: Karl Seemann: Tag im März - S. 11: G. J. Hesselink: Die Uelsener Windmühle soll restauriert werden - 100 Jahre Dortmund-Ems-Kanal. Die Geschichte einer bedeutsamen Wasserstraße - April. Was sagt der Hundertjährige? - S. 12: Heinz Georg Volkers: Schüttorf im 30jährigen Krieg (V) - Gerrit Jan Zager: Die Teilung der Gildehauser Mark: Achterberg, Hagelshoek, Holt und Haar (IV) - Manfred Kip: Niedergrafschafter Martinslied im Vergleich: Erstaunliche Parallelen zu westfälischen Bräuchen. Die Tecklenburger wollen nach „Köln gohn“ (III) - Karl Seemann: Anemoneninsel - S. 13: Willy Friedrich: Los Hues - ein Anziehungspunkt - S. 14: Gerrit Jan Zager: Die Teilung der Gildehauser Mark: Sieringhoek, Bardel (V) - Karl Seemann: Vor dem Erwachen - Mai. Was sagt der Hundertjährige - S. 15: Reiner Harmsen: Brandschutz im Mittelalter. Die Geschichte der Schüttorfer Handdruckspritze von 1789 - Dr. Heinrich Voort: Die ältere Geschichte der Uelsener Windmühle - S. 16: Heimatverein zählt 2320 Mitglieder. Jahresbilanz für 1998 in Itterbeck vorgelegt - Brülftennöager wie in alten Zeiten - Karl Seemann: April - S. 17: Willy Friedrich: Die Gemeinde Halle verändert ihr Gesicht. Dorferneuerung für ein altes Gemeinwesen - S. 18: Mai. Was sagt der Hundertjährige? - S. 19: Jan Pluis: Niederländische Wandfliesen. Motive und ihre Herkunft - Lebenslauf Jan Pluis - Karl Seemann: Flucht - S. 20: Reiner Harmsen: Brandschutz im Mittelalter. Die Geschichte der Schüttorfer Wehr (II) - Gerrit Jan Zager: Die Teilung der Gildehauser Mark: Westenbergh, Waldseite (VI) - Im Mai ist die Vogelschar komplett. Vielstimmiges Konzert beim Brüten - Karl Seemann: Der Heimatlose - S. 21: Willy Friedrich: Alte Schule wurde Gemeindeschmiede. Zwei Jahrhunderte Schulentwicklung in Itterbeck - Reiner Harmsen: Brandschutz im Mittelalter. Die Geschichte der Schüttorfer Wehr (III) - Gerrit Jan Zager: Im Schloßpark - S. 29: Heinrich Roters: „Einladung zum Dinner“ - Karl Semann: Lied - Juli. Was sagt der Hundertjährige? - Herbert Koers: Platt - Heinrich Hensen (†): Krüllhoare - S. 25: Willy Friedrich: 750 Jahre Kloster Börstel. Architektonisch sehr wertvolle Saalkirche - S. 26: August. Was sagt der Hundertjährige - S. 27: Gerrit Jan Zager: Dalenbrook in Sieringhoek (I) - Heinrich Roters: Was ett nich doch möijer? - De lange Weg noa' t Abitur - S. 28: Gemeindejubiläum in Veldhausen. 150 Jahre evangelisch-altreformierte Kirche - S. 29: Willy Friedrich: Schulenhof in Quendorf seit Jahrhunderten in Familienbesitz. Vor 600 Jahren bereits im „Lehnregister“ erwähnt - S. 31: Gerrit Jan Zager: Dalenbrook in Sieringhoek (II) - Kanalromantik am Torfwerk Georgsdorf (Foto) - Willy Friedrich: „Moin - moin!“ in Amerika. Im Oktober: Plattdeutsche Konferenz in Wisconsin - Karl Seemann: Abschied - Karl Seemann: August - S. 32: W. F.: Een Pröatien ut usse Fabrik - Pröatiesmaker-Bernd: Een Pröatien ut usse Fabrik - S. 33: Willy Friedrich: Auf dem Lande... Strukturwandel veränderte Lebens- und Arbeitswelt - S. 35: „Wahrheit, Freiheit und Recht“. Wahlen zum Reichstag und zum Abgeordnetenhaus - S. 36: Bemp' sche Schützenfest. Nach der Melodie und dem Refrain „Auf der Schwäb' schen Eisenbahne...“ - Aus dem Sagenbüchlein „Die gläserne Kutsche“ Was määns du doorvan? De Isterberg - Karl Seemann: Oktober - Oktober. Was sagt der Hundertjährige? - S. 37: Willy Friedrich: Lage war ein typisches Ackerbürgerdorf. Blick in die alte [Schul- und] Dorfchronik [von Lehrer Heinrich Kip] (I) - S. 39: Manfred Kip: Das Niedergrafschafter Martinslied in wissenschaftlicher Deutung. Ursprung in einer Wallfahrt nach Münster, Köln und Tours. Mit dem „Vögeltien“ ist der Buntspecht gemeint / Christliches Symbol für den eifrigen Beter - Aus

dem Sagenbüchlein „Die gläserne Kutsche“. Die alte Burg. Die ersten Bewohner des Bentheimer Schloßberges - Karl Seemann: Nebel - S. 40: Gerrit Jan Zager: Zwane Sagers 1782-1857. Aus dem Leben einer Bäuerin (I) - Emmy Wilmlink: Sünnschienen - Aus dem Sagenbüchlein „Die gläserne Kutsche“. Teufelsohrkissen - November. Was sagt der Hundertjährige? - Margit Farwig: Abendrot - Karl Seemann: Grenzenlos - S. 41: Willy Friedrich: Historische Substanz bleibt erhalten. Dorferneuerung für alten Hof [Vos-Bode]/ „Berittene Boten“ - Karl Seemann: Frieden - S. 43: Aus dem Sagenbüchlein „Die gläserne Kutsche“. Die Römer im Lande. Der Heidentempel - W. F.: Lage war ein typisches Ackerbürgerdorf (II) - Karl Seemann: November - S. 44: Gerrit Jan Zager: Zwane Sagers 1782-1857. Aus dem Leben einer Bäuerin (II) - „Aule Knetsoahm vertäild“, von Heinrich Hensen, jetzt auf CD erhältlich - Heinrich Roters: Mett de Fiets unnerweggs. Watt man mangs soa b' lebben kann - S. 45: Willy Friedrich: Wilsumer Mühlenmuseum - ein attraktiver Anziehungspunkt. Neues Wasserrad für alte Dresch- und Sägemühle - S. 46: Heinrich Roters: G' danken - S. 47: Landrätliche Hilfsstelle, Behörde mit vielen Aufgaben. Bis 1884 Königliches Amt in Neuenhaus - S. 48: Gerrit Jan Zager: Die Generalabteilung der Scheerhorner Mark - Aus dem Sagenbüchlein „Die gläserne Kutsche“. Der Herrgott von Bentheim - Januar 2000. Was sagt der Hundertjährige?

## V.2 Zeitungen

\* = Diese Zeitung ist in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes, Ludmillenstr. 8, Meppen vorhanden.

Meppener Tagespost. Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Kreis Emsland und die Stadt Meppen. Herausgeber: Verleger Leo Victor Fromm und Verleger Hermann Elstermann. Chefredakteur Franz Schmedt. Verlag: Neue Osnabrücker Zeitung, Postfach 4260, 49032 Osnabrück. Telefon 3100 (Breiter Gang). Geschäftsstelle Meppen: Markt 4, Postfach 1555, 49705 Meppen. Telefon 05931-158-0 \*

Meppener Tagespost 23.5.2002. Haren (von Willy Rave)  
In Barger-Compascuum wird die Geschichte lebendig. Niederländer und deutsche Heimatfreunde planen für „Cultuur ohne Grenzen“ - Dorf nach historischen Vorbildern

Meppener Tagespost 25.5.2002. Meppen (von Carola Alge)  
Die Gymnasialkirche wird vorübergehend Baustelle. Experten restaurieren die Orgelempore und Stuckdecke

Meppener Tagespost 3.6.2002. Nordhorn / Bad Bentheim (bm)  
„Die Pfandschaft hat sich als segensreich erwiesen“. Festakt in Frenswegen: 250 Jahre Bentheim-Hannover - Gabriel: Grafschaft prächtig entwickelt

Meppener Tagespost 12.6.2002. Dohren (cg)  
Dohren feierte das 100-jährige Bestehen der St.-Bernardus-Kirche.

Meppener Tagespost 20.6.2002. Meppen/Spelle-Venhaus  
Ehemalige Wasserburg soll ein Burgpark werden. Kreis unterstützt letzten Bauabschnitt in Spelle-Venhaus. Auszug:

Die Erbauung der Wasserburg Venhaus ist für die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts belegt. Im Jahr 1619 wurde an das Herrenhaus ein Querflügel angebaut, der um 1770 zur heutigen Kirche umgewandelt wurde. Nach 1876 erwarb die Kirchengemeinde Ven-

Die Erbauung der Wasserburg Venhaus ist für die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts belegt. Im Jahr 1619 wurde an das Herrenhaus ein Querflügel angebaut, der um 1770 zur heutigen Kirche umgewandelt wurde. Nach 1876 erwarb die Kirchengemeinde Venhaus das Gelände des ehemaligen Burgplatzes mit den noch vorhandenen zwei Gräften und baute das ehemalige Torhaus zur Wohnung des Pfarrers um.

Meppener Tagespost 21.6.2002. Haselünne (cw)

Leben anno dazumal lebt in Haselünne wieder auf. NDR drehte in Haselünne Beitrag über die Zeit der Hanse

Meppener Tagespost 6.7.2002. Emsbüren-Mehringen (el)

Alte Hollandmühle zeigt sich jetzt in neuem Glanz. Die Renovierungsarbeiten stehen vor dem Abschluß. Auszug:

*Die Renovierung eines kulturhistorisch wichtigen Bauwerkes geht im Emsbürener Ortsteil Mehringen jetzt dem Ende entgegen. Enkings Mühle, die in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiern kann, hat in diesen Tagen eine neue Kappe, neue Windmühlenflügel und eine Galerie erhalten.*

Diese typischen Merkmale einer Turmwindmühle waren bei einem schweren Sturm im Jahr 1926 vernichtet worden. Seither kennen die Emsbürener die Hollandwindmühle nur als Stumpf. Das äußere Erscheinungsbild ist in den vergangenen Jahrzehnten weitestgehend erhalten geblieben. Auch im Inneren der Mühle ist vieles noch so, wie es vor 200 Jahren angelegt worden ist.

Nach Auffassung der Fachleute ist Enkings Mühle von erheblicher denkmalpflegerischer Bedeutung, weil diese Mühlenart als besonders typisch für die regionale Mühlenstruktur im Bereich der Grafschaft Bentheim, des südlichen Emslandes und des Landkreises Osnabrück anzusehen ist...

Die Mühle, die seit über 75 Jahren im Familienbesitz ist, wird auch heute noch täglich genutzt. Das für die Pumpernickelbäckerei der Firma Enking benötigte Getreide wird in der Reinigungs- und Mahlanlage täglich frisch geschrotet.

Am 8. September, dem „Tag des Denkmals“, wird die dann fertig renovierte Mühle der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Windmühlenflügel werden sich ab dann wieder drehen und die alten Mahlsteine in Bewegung setzen, die über 75 Jahre lang nicht mehr gebraucht wurden. Künftig wird die Mühle neben der Nutzung durch die Firma Enking insbesondere für touristische Zwecke zur Verfügung stehen. Bei entsprechender Witterung soll dann auch vor den Augen der Besucher gemahlen und Schwarzbrot gebacken werden.

Meppener Tagespost 6.7.2002. Haren-Erika (ra)

Vor 50 Jahren erste Marienkirche in Erika geweiht.

Meppener Tagespost 10.7.2002. Erlte (tb)

Müller: Dit Jaahr steiht de Boukweete besönners gaut. Der Werlter Mühlenverein nahm sein Buchweizenfeld auf „Meistermanns Grundstück“ in Augenschein.

Meppener Tagespost 15.7.2002. Meppen-Apeldorn (von Georg Hiemann)

489 Einzelteile ergeben genau ein Präzisionsuhrwerk. Heinz-Gerd Kötter restaurierte Apeldorner Kirchturmuhren - Größter Wunsch ist ein emsländisches Kirchenmuseum. Auszug: Die Anfang 1936 im Apeldorner Kirchturm eingebaute Uhr stammt von der Firma Bernhard Vortmann aus Recklinghausen, die inzwischen seit über 150 Jahren existiert... Eine Besonderheit dieser alten Kirchturmuhren ist der elektrisch-automatische Selbstaufzug, das heißt, das Uhrwerk wurde alle 12 Stunden durch einen Elektromotor selbständig aufgezogen.

Meppener Tagespost 16.7.2002. Haren-Wesuwe (ra)

Über 6 000 Fotos und Dokumente im Archiv. Arbeitsgruppe des Heimatvereins ist ständig im Einsatz - Tätigkeit meist im Verborgenen. Auszug:

Bildunterschrift: Eine sehenswerte Fotoausstellung erinnert derzeit in dem Gotteshaus in Erika an das Werden und Wachsen der ersten St. Marien-Kirche, die im Jahre 1984 dem „modernen“ Neubau wich.

Meppener Tagespost 18.7.2002. Freren (bm)

Godehard Ritz: Bethaus ist eine Chance für Freren. Gestern „Straßengespräch“ in der Grulandstraße - Paul Spiegel übernimmt Schirmherrschaft über das Projekt. Auszug:

*„Schade, dass mein Mann und ich nicht in Freren wohnen, sondern nur in Osnabrück“, sagte gestern Nachmittag mit tränenerstickter Stimme Josefine Kolbe, die Enkelin des letzten Frerener Synagogenvorstehers, in der Grulandstraße in Freren. „Wenn meine Vorfahren das noch sehen könnten.“ Anlass: Das Forum Juden - Christen hatte zu einem „Straßengespräch“ eingeladen, um die Öffentlichkeit darüber zu informieren, wie aus dem ältesten noch erhaltenen jüdischen Bethaus im Emsland ein Ort des Dialogs, der Toleranz, des Gedenkens und der Mahnung werden soll...*

Daneben betonte der Vorsitzende [des Forums Juden - Christen im Altkreis Lingen] ausdrücklich, dass mit dem jüdischen Bethaus in Freren nicht eine weitere Bildungseinrichtung geschaffen werde, sondern das Haus dem Gebet und der Begegnung offen stehe. Ausdrücklich warb Hoffmann darum, dass sich die Frerener und insbesondere die direkten Nachbarn vor und im Haus treffen sollten, um gemeinsam und miteinander zu leben. Das Haus solle zu einem Ort der Toleranz und des Dialogs aller Religionen und Kulturen werden.

Als „sehr groß“ bezeichnete Michael Grünberg die Bedeutung des Bethauses für die jüdische Gemeinde Osnabrück. „So schlimm wie es damals unter den Nazis war, so schön ist es heute, dass das Gebetshaus wieder zu neuem Leben erweckt wird“, sagte Grünberg.

Lothar Kuhrts erinnerte an die schrecklichen Gräueltaten der Nationalsozialisten und wies darauf hin, dass man bereits 1984, in unmittelbarer Nähe des Bethauses, einen Gedenkstein aufgestellt habe. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass das Haus rasch mit neuem Leben erfüllt werde.

Kreisrat Winter erklärte, dass sich der Landkreis schon seit über 25 Jahren stark mit der Aufarbeitung der jüngsten Geschichte beschäftige. Seien es die Dokumentation über die Emslandlager, das Lager Esterwegen oder das „DIZ“ (Dokumentations- und Informationszentrum Emslandlager) in Papenburg. Das Bethaus in Freren sei nun ein weiterer und wichtiger Schritt in dieser Reihe. Im Bethaus in Freren sollten sich Menschen treffen, die sich etwas zu sagen haben. „Hier gilt es, mit- und nicht übereinander zu sprechen“, mahnte der Erste Kreisrat.

Als eine „Chance für Freren“ werteten Ritz und Prekel die „Wiederbelebung“ des Bethauses. Als Standort zwischen der evangelischen und katholischen Kirche stehe das Haus als Mahnmal gegen das Vergessen und für Toleranz. Ritz: „Es wäre schön, wenn sich die Bevölkerung Frerens an der Mitfinanzierung des Hauses beteiligt. Die Stadt wird es auf jeden Fall.“

Meppener Tagespost 19.7.2002. Twist (rg)

Auf „Schmugglerpfaden“ über die „grüne Grenze“. „Kultursommer“: Entdeckungsreise mit dem Fahrrad im Bourtanger Moor [Schöninghsdorf - Weiteveen - Nieuw Schoonebeek - Twist] - Buchweizenpfannkuchen zur Stärkung.

Bildunterschrift: Vor dem Portal der evangelisch - reformierten Kirche in Schöninghsdorf versammelten sich die Teilnehmer der Fahrradtour, um die einzige Jugendstilkirche im Emsland zu besichtigen.

Meppener Tagespost 30.7.2002. Haselünne-Flechum (ra)

Sie läutet wieder: die alte Schulglocke in Flechum. Dorferneuerung ist beendet.

Auszug: Ergriffen lauschten die älteren Einwohner der Ortschaft Flechum den ersten Klängen der alten Schulglocke, die im neuen Turm auf dem ehemaligen Schulgelände im Rahmen der Dorferneuerung errichtet worden ist. Bei vielen mögen Erinnerungen an die viele Jahre zurückliegende „moije Schaultied“ wach geworden sein.

Grafschafter Nachrichten. Tageszeitung für den Kreis Grafschaft Bentheim.

Herausgeberin: Ursula Kip, Nordhorn; Herausgeber: Christian Hellendoorn, Bad Bentheim. Geschäftsführer: Dipl.-Kaufm. Jürgen Wegmann, Chefredakteur: Rainer Mohrmann,

Redaktion: Coesfelder Hof 2, 48527 Nordhorn. \*

Grafschafter Nachrichten 24.12.2001. Bad Bentheim (von Hermann Schulze-Berndt)

Als Graf Ernst Wilhelm katholisch wurde. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Bad Bentheim besteht 325 Jahre - Turm erst später errichtet

Grafschafter Nachrichten 20.3.2002. Gildehaus (von Peter Zeiser)

Früheres Hartmann-Atelier in Gildehaus jetzt Museum. Einrichtung in der Lukas-Mühle wird am Sonnabend eröffnet

Grafschafter Nachrichten 21.3.2002. Laar (gn)

Mühle ist beliebter Treffpunkt. Laar: Verein zur Erhaltung will seine Aktivitäten ausweiten

Grafschafter Nachrichten 21.3.2002. Wilsum (hju)

Heimatverein Wilsum weiterhin im Aufwind. Mehr alte Gerätschaften und Dokumente

Grafschafter Nachrichten 25.3.2002. Nordhorn (von Detlef Kuhn)

Friedrich Bürger hält der SPD seit 1922 sie Treue. Widerstandsgeist im Nationalsozialismus brachte 94-jährigen sogar einmal vier Wochen ins Gefängnis.

Auszug:

Nach seiner Lehre machte sich der am 26. August 1907 geborene Bürger, den alle nur Friedel nennen, zunächst einige Jahre auf Wanderschaft. In Nordhorn landete er schließlich im Jahre 1936. Arbeit fand er in der Textilindustrie bei der Firma Rawe, wo er bis zu seiner Pensionierung in der Druckerei arbeitete...

Eine Geschichte macht deutlich, mit welchem unbeugsamen Willen Friedrich Bürger für seine Ideale gekämpft hat. 1944 geriet er für vier Wochen ins Gefängnis, weil er aus Ärger darüber, „dass die Reichsautobahn vor allem mit dem Geld der Juden finanziert worden ist“, nicht immer die Hand heben mochte, wenn Nazi-Bonzen bei Rawe auftauchten. Zwei Kollegen verpiffen ihn und er landete dafür im Gefängnis. Stolz über soviel Widerstandsgeist soll ihm der Besitzer des Gasthofes Berning immer Essen ins Gefängnis geliefert haben. Die beiden Denunzianten sind im Krieg gefallen. „Das haben sie trotz allem nicht verdient“, sagte der 94-Jährige, dem nicht nur Gerechtigkeitssinn, sondern auch ein großes Herz nachgesagt werden. „Ich habe immer für die kleinen Krauter gekämpft, wo doch alle plötzlich braune Anzüge anhaben“, gibt der alte Mann eine pointierte Kurzfassung über das, was der Nationalsozialismus mit den Menschen angerichtet hat.

Grafschafter Nachrichten 25.3.2002. Gildehaus (von Susanne Austrup)

Hartmann - ein Wesen vom anderen Stern. Museum in der Lukas-Mühle eröffnet - Über 100 Exponate des Malers werden ausgestellt

Grafschafter Nachrichten 12.4.2002 (von Irene Schmidt)

Erst kassiert der Fürst - jetzt kommt die Autobahn. Älteste Kornbrennerei der Grafschaft zieht um. Auszug:

Bildunterschrift: „Ahn Schümer und Fürst Bentheim“ betitelte Maler Hartmann das etwa drei mal 2,5 Meter große Gemälde, das den triumphierenden Wilhelm Schümer vor seiner neuen Windmühle und den Fürsten (rechts) zeigt, der Wolken und Wasser zu bändigen versucht.

Grafschafter Nachrichten. April 2002. Szene S. 12

Operation auf einem Küchentisch im Moor. Szene-Autor Andre Berends im Gespräch mit seiner 85-jährigen Großtante Gertken Oldehinkel.

Grafschafter Nachrichten 17.4.2002. Schüttorf. (Von Peter Zeiser)

„Denkmalschutz wird hier sehr ernst genommen.“ Landesamt für Denkmalspflege sowie Kreis und Stadt stellen in Schüttorf Projekte und Zeitschrift vor.

1860: „Für die Denkmalpflege ist der spätgotische Kirchenbau nicht nur wegen seiner architekturgeschichtlichen Bedeutung bemerkenswert, sondern auch wegen seiner ungewöhnlichen Ausstattung im Innern. Sie datiert aus jüngerer Zeit: Mitte des 19. Jahrhunderts ist der ursprünglich längs orientierte Bau nach den Vorstellungen des herzoglich-arenbergischen Bauinspektors Josef Niehaus aus Haselünne und unter maßgeblichem Einfluß von Pastor Engelbert Criegee in einen Zentralraum verwandelt worden. In Schüttorf ist nach Überzeugung von Fachleuten der seltene Fall einer gelungenen Umgestaltung einer mittelalterlichen Kirche in einen typisch reformierten Predigtraum mit zentraler Ausrichtung auf die Kanzel im Mittelschiff vorhanden. Der Zustand von 1860, den Niehaus geschaffen hatte, sollte Breidenbend zufolge mit der Restaurierung wieder hergestellt werden.“

Grafschafter Nachrichten 18.4.2002. Itterbeck (hju)

Sechs engagierte Anlieger lassen die Itter wieder kräftig sprudeln. Oberweg des Baches freigeräumt - Weg und Brücke geplant. Auszug:

Schon vor den ersten urkundlichen Erwähnungen um 1250 war die Itter die Lebensader der Gemeinde. Bis vor etwa 80 Jahren lieferte sie das Trink- und Brauchwasser, etwa zum Rotten des Flachses in den Rottenkuhlen im Oberlauf, zum Schafewaschen vor der Schur, zur Berieselung der Wiesen und zum Waschen oder „Bleeken“ der Wäsche. - Die Anlieger waren daher stets darauf bedacht, nicht nur den Bachlauf, sondern auch das Quellgebiet der Itter von Bewuchs und Schlamm freizuhalten. Noch etwa bis zum Jahre 1920 war das Wasser in der Itter so sauber und klar, dass es bis zum Unterlauf als Trinkwasser verwendet werden konnte.

Grafschafter Nachrichten 20.4.2002. Schüttorf (von Peter Zeiser)

„Alte Fabrikgebäude [u. a. Werk I von Schlikker] mit neuem Leben erfüllen.“ Baudirektor Rentz vom Landkreis blickte in Schüttorf zurück auf die Textilgeschichte der Obergraftchaft.

Grafschafter Nachrichten 20.4.2002

Neue Wohnqualität auf ehemaliger Textilbrache. Wasserstadt Povel wird zehn Jahre alt - Mustergültige Sanierung des ehemaligen Fabrikgeländes begann 1985.

Grafschafter Nachrichten 23.4.2002. Nordhorn (von Manfred Münchow)

Bürgermeister zahlte gutgelaunt 50 Euro als „Schmiergeld“. Postkutsche [von Hamburg nach Amsterdam] machte Station in Nordhorn.

Grafschafter Nachrichten 26.4.2002. Gildehaus (gn)

Jubiläumsklassenfest des Entlassungsjahres in Gildehaus. Lehrer Janeszek (90) mußte kurzfristig absagen - Gisela Lesnik reiste extra aus Beverly-Hills in Florida an. Auszug:

Die Anwesenden erinnerten sich, da sie überwiegend im Herbst 1943 eingeschult worden sind, an die turbulente Zeit während der letzten Kriegsmonate bis April 1945. Bei Alarm mussten die Schüler aus den Klassenräumen in den Keller der Hoon 'schen Villa am Neuen Weg ausweichen. Nach dem Kriege musste improvisiert werden, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Es gab eine Zeitlang die Schulspeisung, die im alten Lehrerhaus am Neuen Weg (jetzt Raiffeisen- und Volksbank) vom damaligen Lehrer Schweiger und seiner Frau zubereitet und ausgeteilt wurde. Als Gefäß dienten überwiegend die alten Wehrmachtskochgeschirre. Anhand alter Fotos wurden die Klassenfahrten zu den Dörenther Klippen und nach Norderney wieder in Erinnerung gerufen. Auch machten viele Bilder von der damaligen Klasse und den Klassenlehrern die Runde.

Grafschafter Nachrichten 29.4.2002. Nordhorn / denekamp (mm)

Ausstellung auf der Grenze. Viele Materialien von Zöllnern und Grenzschützern

Grafschafter Nachrichten 2.5.2002.

Leserbriefe: Gerd Pötter, Grüner Weg 7, Neuenhaus:

Bezug: GN-Artikel „Postkutsche macht Station in Nordhorn“ vom 23. April

Der Verein Lüneburger Heide/Hamburg erfreute viele Grafschafter Bürger mit der originalgetreuen gelben Postkutsche.

Hierbei sollte nicht unerwähnt bleiben, dass schon im Jahr 1680 eine Poststrecke Lingen - Neuenhaus - Zwolle - Amsterdam vermerkt wurde. Am 10. Oktober 1751 wies Friedrich Carl Graf zu Bentheim Herrn Kammerrat und Generalempfänger Wessels im Amt Neuenhaus an, eine offizielle Postverbindung nach Lingen und Hardenberg einzurichten. Die Strecke Neuenhaus / Veldhausen / Bimolten / Hohenkörben / Wietmarschen / Lingen bot sich als Herweg und durch die „Besteinung“ / Pflasterung an.

Den älteren Bürgern unserer Stadt ist noch das alte Postamt am Markt, Haus Ocker - mit drei Generationen Postspediteure und Postmeister Conrad Ocker - bekannt. Die Pferdewechselstation befand sich einen Steinwurf entfernt im „Neuenhauser Hof“ / Kief an der Hauptstraße.

Die letzte Fahrt fand mit lautem Hornsignal des Postillions am 31. Dezember 1909 statt, da der Hauptpostverkehr der Eisenbahn anvertraut wurde, deren erste Stationierung seit 1906 eingerichtet war (in Neuenhaus).

Es stimmt ein wenig traurig, dass das „Amt Neuenhaus“, später Hilfsamt, nicht mehr die Aufmerksamkeit trotz geschichtlicher Belege erfährt. Fast alle Ämter sind verschwunden, und gerade bei diesem Anlass hätte ich mir ein sofortiges Echo der älteren Postler, der Vereine und Freunde unserer Stadt gewünscht.

Bei Einhaltung der historischen Route zu dieser hervorragenden Aktion wären große Staus im Verkehr auf der Strecke Lingen über Neuenhaus nach Hardenberg und so weiter unterblieben, und einen Hafersack hätten die Postpferde vom Amt Neuenhaus allemal erhalten.

Grafschafter Nachrichten 3.5.2002. Ootmarsum (von Freimuth Schulze)

„Los Hoes“ jetzt ein attraktives Museumsdorf.

Grafschafter Nachrichten 3.5.2002. Emlichheim (bs)

Vechteland Agrarhandel feiert 125-jähriges Jubiläum. Auszug:

Genau vor 125 Jahren kaufte Jan Boerink-Ruitman in der Wilsumer Straße in Emlichheim ein Grundstück und eröffnete dort einen kleinen Lebensmittel- und

Manufakturwarenladen. In der Geschichte des Unternehmens spiegelt sich die gesamte Geschichte der Landwirtschaft wider. Aus dem kleinen Ruitman 'schen Handel ist ein modernes Unternehmen geworden.

Grafschafter Nachrichten 18.5.2002. Lingen (hlw)

Die Kivellinge beschützten einst Lingener Bürger.

Der Name Kivellinge kommt aus dem mittelhochdeutschen „kiven“ und steht für streiten und kämpfen. Die Geschichte der Kivellinge geht bis ins 14. Jahrhundert zurück, als sich die heißumkämpfte Festungsstadt Lingen mit ihrer Bürgerwehr vieler Angriffe erwehren musste.

Damals herrschte über ein halbes Jahrhundert Krieg zwischen den Grafen von Tecklenburg und den Fürstbischöfen zu Münster und Osnabrück um die Vorherrschaft im Emsland und in Lingen. Die Stadt an der Emsfurt war damals wie heute wichtiger Handelsknotenpunkt am „flämischen Weg“ und an der Nord-Süd Tagente. Als dann 1372 bei einer Belagerung der Festung Lingen die männliche Bevölkerung der Stadt fast aufgerieben war, rief der Magistrat die unverheirateten jungen „Borgerkynder“ als letztes Aufgebot zu den Waffen und schickte sie auf die Wälle. Den „Shutthen“, auch „Vrygeseilen“ genannt, gelang es, die Stadt mit „löwenhaftem“ Mut zu retten.

Während der folgenden Jahrhunderte gab es dann regelmäßige Aufzüge der Kivellinge als Truppeninspektionen in Friedenszeiten. Aus vorhandenen Urkunden ist zu ersehen, dass diese noch bis Anfang des 19. Jahrhunderts unter der Oberhoheit der Stadt fortbestand und der Dienst mit der Waffe als Pflicht galt. Parallel zu den Inspektionen entwickelte sich der Brauch des Kivellingsfestes.

Grafschafter Nachrichten 21.5.2002. Uelsen (von Maria Vosse)

„Willy Friedrich - der Uelsener Chronist“ - VVV Uelsen eröffnete am Freitagabend im Alten Rathaus eine neu erstellte Foto-Chronik

Grafschafter Nachrichten 29.5.2002. Nordhorn (von Carolin Ernst)

Grenzlandmuseum ist das dringendste Anliegen. Museumsverein Grafschaft Bentheim hofft auf Unterstützung deutscher und niederländischer Politiker

Grafschafter Nachrichten 30.5.2002. Nordhorn (gn)

Eine Rose für Arnold Rakers. Erinnerung an den Sprachwissenschaftler und Übersetzer Im Rahmen einer alljährlichen bundesweiten „Rosenaktion“ wird der Nordhorner Verein Literaturlandschaften e.V. auf regionaler Ebene in diesem Jahr an den 1965 verstorbenen Nordhorner Sprachwissenschaftler und Übersetzer Dr. Arnold Rakers erinnern. Am Sonnabend, den 1. Juni 2002, werden Mitglieder des Vereins um 16.00 Uhr auf Rakers' Grab am Heseper Weg in Nordhorn ihre Rose niederlegen.

Grafschafter Nachrichten 1.6.2002 (von Manfred Kip)

Krieg um das Gold von Johannesburg. Vor 100 Jahren wurde der „Frede van Vereeniging“ geschlossen

### V.3 Bücher

\* = Dieses Buch ist in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes, Ludmillenstr. 8, Meppen vorhanden.

Emsländische Geschichte

Redaktion: Uwe Eissing, Christof Haverkamp, Stefan Remme

Band 4, 1994 (Emsländische Geschichte siehe EBFF Band 13, Heft 65, S. 144)

Band 5, 1995 (Emsländische Geschichte)

Redaktion: Uwe Eissing, Christof Haverkamp, Stefan Remme

Druck: Nordland Papier A.G., Dörpen

Herstellung: Edition Temmen, Bremen, 1994, 263 S., ISBN 3-86108-226-8

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

1. Clemens Honnigfort: Wietmarschen - vom Doppelkloster zum Damenstift
2. Klemens-August Recker: Bischof Wilhelm Berning von Osnabrück am Ende der Weimarer Republik
3. Helmut Lensing: Der Kapp-Lüttwitz-Putsch im Emsland und in der Grafschaft Bentheim und seine Auswirkungen
4. Helmut Lensing: Gleichschaltung der Landwirtschaft (Nachträge)
5. Hans-Joachim Albers und Anton Reyntjes: Richard Janssen - Nationalsozialist und Bürgermeister von Papenburg, das Bild seiner Person und Erinnerungen (1933-45)
6. Clemens Honnigfort: Eine neue Deutung der Ortsnamen im Emsland
7. Paul Thoben: Mäßigkeitslieder von Johann Mathias Seling
8. Josef Geriken: Papenburgs Weg in die Unabhängigkeit. Abhängigkeitsverhältnisse und Ablösebestrebungen bis zum Jahre 1833
9. Bernhard Herbers, Wilhelm Rüländer und Heinz Struckmann: Häuserverzeichnis der Stadt Haselünne von 1749 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts
10. Renate Dorweiler und Hans Joachim Albers: Papenburger Plätzen und Familien von 1700 bis 1750
11. Stefan Remme: Einwohnerverzeichnis der Stadt Meppen (Teil 3)

Autorenverzeichnis

Band 6, 1996 (Emsländische Geschichte)

Redaktion: Dr. Christof Haverkamp, Dr. Helmut Lensing, Dr. Stefan Remme.

Druck und Herstellung: Offset Feege, Meppen, 487 S., ISBN 3-88319-208-2

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

1. Josef Gertken: Papenburgs Weg in die Unabhängigkeit
2. Helmut Lensing: Die SPD in Schüttorf von den Anfängen bis 1933
3. Christof Haverkamp: Die Heuerleutebewegung im 20. Jahrhundert im Regierungsbezirk Osnabrück
4. Gregor G. Santel: „... ein vergieftender thau“
5. Helmut Lensing u.a.: Biographien zur Geschichte des Emslandes und der Grafschaft Bentheim
6. Stefan Remme: Historisches Einwohnerverzeichnis der Stadt Meppen Teil 4
7. Renate Dorweiler und Hans Joachim Albers: Papenburger Plätzen und Familien von 1700 bis 1750 (J-P)
8. Bernhard Herbers, Wilhelm Rüländer und Heinz Struckmann: Häuserverzeichnis der Stadt Haselünne von 1749 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts (Teil 2)

Autorenverzeichnis

Band 7, 1997 (Emsländische Geschichte)

Redaktion: Dr. Christof Haverkamp, Dr. Helmut Lensing, Dr. Stefan Remme.

Druck und Herstellung: Offset Feege, Meppen, 379 S.

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

1. Josef Gertken: Die Agrarreformen des 19. Jahrhunderts im Herzogtum Arenberg-Meppen
2. Bernd Jansen: Das älteste Schätzungsregister für das Emsland. Stammt das „Register exactionum“ von 1534 tatsächlich aus dem Jahr 1499?
3. Hans-J. Albers: Zur NS-Machtergreifung in Papenburg/Ems - Wie Bürgermeister Jaeger gestürzt wurde: Anatomie einer Intrige

- Christian Riepe, Kanal
4. Bernhard Herbers, Wilhelm Rüländer und Heinz Struckmann: Beitrag zur Geschichte der Vertriebenen und Flüchtlinge in Haselünne nach dem Zweiten Weltkrieg
  5. Hildegard Lüddecke: „Sandhasen“ .Ein Kapitel Brögberner Ortsgeschichte
  6. Helmut Lensing: Die Gründung der ersten Arbeitergewerkschaften in der Grafschaft Bentheim 1902  
Christian Riepe, Fähre
  7. Helmut Lensing und andere: Biographien zur Geschichte des Emslandes und der Grafschaft Bentheim (Inhalt: siehe nächste Seite)  
Inhaltsverzeichnis des biographischen Teils:  
von Beesten, W e r n e r Carl Gerhard Anton  
Bening, Daniel H e i n r i c h Lodewijk, Dr.  
Berchem, Nicolaes  
Demann, Gerhard F r a n z i k u s, Dr.  
Grebe, Friedrich  
Günther, Hubertus  
Hagemann, .Ausust J o s e f  
Heller, Bernd  
Hoff, Jan H i n d r i k  
Horkel, H e i n r i c h Christian Carl Franz, Dr. jur.  
Jacob, Philipp, Dr. med.  
Janssen, Richard  
Kallabis, Walter, Dr. iur.  
Keizer, Antonius (A n t o n y) Albert  
Kip, Hendrik Wilm, genannt Heinrich  
Köhler, Paul  
Korte, Hermann. Dr.  
Langewand, Johann F r a n z  
Lodemann, C h r i s t i a n August  
Meyer, J o e p h Lambert  
Monse, F r a n z Xaver, Dr. theol.  
Pennemann, Theodor  
Rawe, Bernard  
Raydt, T h e o d o r Jacob Emanuel  
Rosemann, M a t t h i a s  
Schücking, Anton Matthias Franz A l f r e d  
Schücking, Maria .Anna C a t h a r i n a, genannt Kathinka  
Schulte- Eißing, Heribert  
Schümer, Wessel G e o r g  
Schwenne, Johann G e r h a r d  
Siebers, Jacob  
Smaczny, Johannes  
Staeble, Wilhelm  
Steffens, Nicholas Martin  
Stuke, Karl, Dr.  
Switzer, Friederikus (Friedrich/Fritzi)  
Windus, T h e o d o r, Dr.  
Weitring, Heinrich
  8. Bernhard Herbers. Wilhelm Rüländer und Heinz Struckmann: Häuserverzeichnis der Stadt Haselünne von 1749 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts (Teil 3)
  9. Renate Dorweiler und Hans Joachim Albers: Papenburger Plaatzen und Familien von 1700 bis 1750 (Buchstaben Q-Z)

#### Autorenverzeichnis

#### Band 8, 1998 (Emsländische Geschichte)

Redaktion: Dr. Christof Haverkamp, Dr. Helmut Lensing, Paul Thoben.

Druck und Herstellung: Offset Feege, Meppen, 312 S., ISBN 3-88319-211-2

Inhaltsverzeichnis:

#### Vorwort

1. Josef Gertken: Der Wandel der kirchlichen und religiösen Verhältnisse im münster-schen Amt Meppen unter dem Einfluß von Reformation und katholischer Reform
2. Helmut Lensing: Die Betriebsratswahlen in der Nordhorner Textilindustrie während

der Weimarer Republik - Ein Beitrag zur Geschichte der Arbeiterbewegung in der Grafschaft Bentheim

3. Clemens Honnigfort / Paul Germer: Bier und Branntwein für die Stiftsdamen in Wietmarschen
4. Theodor Polle: Ein Jahrhundert jüdischen Lebens in Herzlake / Bakerde
5. Liborius Egbers: Die Gründung der Kolonie Breddenberg und die Entwicklung der Gemeinde bis ca. 1830
6. Biographien zur Geschichte des Emslandes und der Grafschaft Bentheim
  - Bollmer, August (von Helmut Lensing)
  - Damink, Geert (von Helmut Lensing)
  - Degen, August (von Helmut Lensing)
  - von Dincklage, Clara (von Brunhilde Gröninger)
  - Evers, Franz (von Bernhard Fritze)
  - Gilles, Hermann (von Helmut Lensing)
  - Heek, Bertha van (von Zeno Kolks)
  - Hellendoorn, Christian (von Helmut Lensing)
  - Jacobs, Jann (von Helmut Lensing)
  - Klasink, Berend (von Helmut Lensing)
  - Knospe, Fritz (von Helmut Lensing)
  - Kriege, Hermann (von Helmut Lensing)
  - Leffers, Carl (von Michael Hirschfeld)
  - Leffers, Heinrich (von Michael Hirschfeld)
  - Muke, Bernhard (von Dieter Simon)
  - Richard, Louis (von Josef Gertken)
  - Schomaker, Jan (von Gerrit Jan Beuker)
  - Tepe, Alfred (von Zeno Kolks)
  - Wulf, Hubert (von Gerd Harpel)
7. Liste der in den Bänden 6 bis 8 der „Emsländischen Geschichte“ biographisch vorgestellten Personen
8. Helmut Lensing: Schüttorfer Statistiken - Ein Nachtrag zur Schüttorfer Stadtgeschichte  
Autorenverzeichnis

#### Band 9, 1999 (Emsländische Geschichte)

Redaktion: Dr. Christof Haverkamp, Dr. Helmut Lensing, Paul Thoben.

Druck und Herstellung: Druckerei Jansen, Meppen, 308 S., ISBN 3-88319-211-2

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

Bernhard Fritze: Reinhard Holzkamp - Frerens letzter Amtsrichter

Wilhelm Rüländer, Bernhard Herbers, Heinz Struckmann: Zur Geschichte der Juden in Haselünne

Helmut Lensing: Der Christlich-Soziale Volksdienst in der Grafschaft Bentheim und im Emsland - Die regionale Geschichte einer streng protestantischen Partei in der Endphase der Weimarer Republik

Alexander Geppert: Emsländische Burgenfahrt. Burgen, Schlösser, Rittersitze und Herrensitze im Emsland. Kapitel 13: Die Burgmannssitze Altenkamp und Tunxdorf bei Aschendorf. Mit Aktualisierungen von Paul Thoben

Michael Rademacher: Der Gauleiter Carl Röver und seine innerparteiliche Personalpolitik am Beispiel der emsländischen Kreisleiter

Matthias Möring: Brauchtum auf dem Hümmling - Wärpelrout und Tunschere

Horst Heinrich Bechtluft: Zur Postgeschichte des Emslandes. Aus der Sammlung Heinrich Heeren, Meppen

Biographien zur Geschichte des Emslandes und der Grafschaft Bentheim:

Bödiker, Wilhelm (von Ulrich Adolf)  
 Ekelhoff, Fritz (von Gerrit Jan Beuker)  
 Fritze, Kasper (von Bernhard Fritze)  
 Kohnen, Dr. Anton (von Willi Baumann)  
 Langenhorst, Carl (von Bernhard Fritze / Helmut Lensing)  
 Loh, Franz (von Bernd Bothe)  
 Pankok, Otto (von Wilhelm Hoon)  
 Potcamp, Gerardus (von Zeno Kolks)  
 Riedemann, Wilhelm Anton von (von Christof Haverkamp)  
 Veltrup, Anton (von Heinz Kleene)  
 Wesener, Georg (von Heinz Kleene)

Gregor G. Santel: Der Platzer-Bildstock in Twist. Die Aufdeckung einer Geschichte von grenzüberschreitenden Parallelen

Hans Joachim Albers / Franz Bölsker-Schlicht: Können Nationalsozialisten Zeitzeugen sein?

Ingeborg Lüddecke: Zwei Frauen aus Brögbern

Carl van der Linde:

Gedichte:

Mehr as genog

Wat Gatzengeerts Hinderk van de Wahl vertelt

Autorenverzeichnis

Karl Heinz Schomaker: Chronik der Familie Schomaker. 1600-2000.

Selbstverlag Karl Heinz Schomaker, Am Mühlenbach 29, 49624 Lönigen.

Lönigen 2002, 321 Seiten, 40 Euro

In sechsjähriger Arbeit hat Karl Heinz Schomaker die Geschichte seiner Familie zusammengetragen. Der eigentlichen Geschichte stellt der Verfasser eine kurze Chronik des ursprünglichen Heimatortes Niederlangen, aus der diese Familie Schomaker hervorgegangen ist, und der Stadt Papenburg, in der die nächsten Vorfahren des Verfassers gelebt haben, vor. Für sich und seine Familie, genauer für alle männlichen Nachfahren des Rudolph Schomaker, der von etwa 1688 bis 1732 in Niederlangen lebte, hat der Autor ein Familienwappen schaffen lassen. Die Wappenbeschreibung liest sich so: "In Rot aus goldenem Wellenschildfuß zu den Oberecken aufsteigend vorn eine goldene Ähre, hinten ein goldener Rohrkolben, begleitet von drei (1:2) silbernen Schuhsohlen". Das Wappen weist auf den Familiennamen und den Beruf des Schuhmachers, wobei der Familienname sich nach dem Beruf gebildet haben wird. Da der Beruf des Schuhmachens oft allein nicht eine Familie ernähren konnte, betrieb die Familie im Haupt- oder Nebenberuf Landwirtschaft. 1640 wird in Niederlangen ein Scho Syvert erwähnt, „seins handtwercks ein schomacher, ist ein brincksitzer, ernert sich seins handtwerck".

Die Ähre im Wappen deutet auf die zweite Einkommensquelle der Familie, der Rohrkolben auf die feuchte Lage des Dorfes Niederlangen am Rande des Überschwemmungsgebietes der Ems hin.

Die eigentliche Arbeit ist nun die Familienforschung. Der Autor kann insgesamt 11 Generationen Vorfahren nachweisen. Über 4000 Personen sind erfasst worden. Zahlreiche Fotos und Kopien aus archivalischen Unterlagen vervollständigen und verschönern das Werk. Ausführliche Personenregister machen den Zugang zu den einzelnen Pedigrees ausgesprochen leicht. Worterklärungen, ein lateinisches Glossar, Angaben zu Münzen, Maßen und Gewichten und eine Quellenübersicht runden die Arbeit ab.

Karl Heinz Schomaker hat seiner Familie und seinen Verwandten ein solides Buch erstellt.

Reinhard Cloppenburg

Horst Brüske: Dokumentation zur Postgeschichte der Stadt Lingen

Unter der Überschrift „Dokumentation zur Postgeschichte“ schreiben die Graftschafter Nachrichten vom 25.3.02: In einer mehr als 70 Seiten umfassenden Dokumentation hat Horst Brüske, gebürtiger Lingener, die Postgeschichte der Stadt Lingen und der Region aufgearbeitet. Ein Exemplar seiner Arbeit übergab er nun an Oberbürgermeister Heiner Pott (rechts). Dokumentiert wird in der Arbeit die Historie von 1550 bis 1918.

Ergänzende Daten geben Einblick in die Postgeschichte des norddeutschen Raums und des benachbarten Holland. Horst Brüske, begeisterter Philatelist, hat in dem gebundenen Band sein über Jahre gesammeltes Material zusammengestellt. Wer an der Veröffentlichung interessiert ist kann sich telefonisch unter (059 31) 2860 an den Autoren wenden.

Gerrit Jan Beuker, Swenna Harger, Loren Lemmen, Gregor G. Santel, Freimuth Schulze, Hubert Titz: Aus der Grafschaft Bentheim in die neue Welt. 1640-2002. Geschichten und Daten von Auswanderern und ihren Nachkommen. 445 S., mehr als 200 Fotos, ISBN 3-29013-18-5

Unter der Überschrift „Ein deutsch-amerikanisches Forschungsprojekt. Geschichten und Daten von Auswanderern aus der Grafschaft in die neue Welt erstmals in einem Buch“ schreibt Daniel Klause in den „Graftschafter Nachrichten“<sup>19</sup> (Auszug):

Nordhorn. Swenna Harger gebührt das größte Verdienst am Zustandekommen des Buchs, darin sind sich die vier deutschen Autoren einig. Bereits seit Ende der 60er Jahre habe die 1952 von Grasdorf in die USA ausgewanderte geborene Swenna Büter die Lebensdaten, Fotos und Geschichten der Auswanderer gesammelt; zunächst auf Zetteln und Karteikarten. „Etwas chaotisch ist sie schon“, sagt Gerrit Jan Beuker, der die Redaktion des Buchs Anfang April dieses Jahres übernahm. Der Pastor der altreformierten Gemeinde Hoogstede und Hubert Titz, Museumskoordinator bei der Kreisverwaltung, hatten die nicht ganz leichte Aufgabe, Ordnung in den Wust an Dokumenten zu bringen und sie für die ambitionierte Veröffentlichung vorzubereiten.

Damit nicht genug, steuerten sie auch selbst Beiträge bei. In den allgemeinen Einführungen im ersten Teil erinnert Hubert Titz an die Geschichte der Grafschaft und die Bedeutung des Hamburger Hafens für die Auswanderer. Loren Lemmen hat herausgefunden, dass einige Graftschafter zwischen 1650 und 1700 zu den Gründern von New York gehörten. Swenna Harger berichtet über die Bentheimer Auswanderung rund 1840 bis 1870 und die Zeit vor dem weißen Mann sowie über den Gründer von Holland, Michigan, Pastor Albertus van Raalte, und das große Feuer, das fast die ganze Siedlung zerstörte. Beuker berichtet über polizeiliche und kirchliche Versuche, die Auswanderungswelle 1847 zu stoppen. Die Hauptorte der Graftschafter Einwanderer in West-Michigan Graafschap, Polkton, Bentheim Fremont und Lucas stellen sich kurz vor. Teil Eins schließt mit Reiseberichten und Presseartikeln des GN-Redakteurs Freimuth Schulze von 1980 bis 2002, die zeigen, wie die Kontakte in den vergangenen Jahren wieder verstärkt worden sind. Daneben lieferten mindestens 50 weitere Autoren Beiträge.

Das zweite Kapitel, die Datensammlung über die Auswanderer aus der Grafschaft, lag vor allem in den Händen Gregor Santels. Der in Nordhorn geborene und aufgewachsene Informatiker und heutige Produktmanager bei Fujitsu-Siemens in Paderborn sammelt seit Anfang der 90er Jahre mit Loren Lemmen die Daten der Auswanderer. Inzwischen kann er fast 4000 Menschen nachweisen. Anfangs per Brief, geschieht der Datentransfer von den USA nach Deutschland heute vor allem per E-Mail. Zur Erforschung der Auswanderung sei er per Zufall gekommen, als sich Verwandte seiner Frau in den USA auf der Suche nach ihren Wurzeln an ihn gewandt

<sup>19</sup> Graftschafter Nachrichten vom 15.7.2002

hätten. Santel begann, sich für das Thema zu interessieren und stieß bei seinen Nachforschungen zunächst auf das bereits 1990 von Swenna Harger und Loren Lemmen zum Thema herausgegebene Buch und dann auf Gerrit Jan Beuker, der sich seit einem Studienaufenthalt in den USA Ende der 70er Jahre und seiner Promotion über einen in die USA ausgewanderten Pastor bereits mit der Thematik beschäftigte.

Ergebnis der Zusammenarbeit war ein deutschsprachiges Buch, das 1996 mit einer Begleitausstellung herauskam. Damals waren 2500 Auswanderer dokumentiert, heute sind es fast 4000 und es kommen immer mehr dazu, weil die Nachfragen aus den USA nicht nachlassen und sich auch in der Grafschaft immer mehr Menschen ihrer ausgewanderten Vorfahren erinnern und nach Briefen und anderen Zeugnissen suchen, wie Beuker zu berichten weiß.

Santels Hauptaufgabe bestand darin, die Datensätze, die Beuker nur in englischer Sprache vorlagen, ins Deutsche zu übersetzen und die unterschiedlichen Schreibweisen der Namen und Herkunftsorte zu vereinheitlichen. Zudem machte er in US-amerikanischen Archiven die Passagierlisten von 225 Schiffen ausfindig. „Dadurch können die Nachkommen nun sehen, wer mit wem übergesetzt hat und dadurch vielleicht auch ein wenig mehr über die Gründe der Auswanderung erfahren“, sagt Beuker.

Gründe gab es mehrere, vor allem die wirtschaftliche Not der Menschen auf dem Land und die Perspektivlosigkeit der Nachgeborenen. Dazu kamen religiöse Motive, etwa die Unterdrückung der Altreformierten, die ganze Bauerschaften in die tolerantere Neue Welt trieb. Bei einigen spielte auch die Angst vor dem Militärdienst nach der Abtretung der Grafschaft an Preußen 1866 eine Rolle. Diese „schwarzen Auswanderer“ tauchen jedoch in kaum einer Liste auf.

Während sich das Buch vor allem mit der Auswanderung aus der klassischen Niedergrafschaft beschäftigt, wartet die Auswanderung aus dem katholischen Wietmarschen, Drievorden und Engden vor allem in die Gegend um Cincinatti nach Ansicht Santels noch auf eine umfangreiche Darstellung.

Im dritten Teil sind mehr als 80 zum Teil sehr bewegende Geschichten einzelner Familien aufgenommen. Er enthält auch einige Gedichte und Briefe, so wie etwa das Tagebuch von Albert Spykman von seiner Überfahrt 1924 und Jan Hargers „Erste Erlebnisse in den USA 1952“. Viele Artikel stammen direkt von den ausgewanderten Familien. Alle diese Beiträge sind nach den Worten Beukers weder repräsentativ noch bewusst ausgewählt. „Sie waren rein zufällig diejenigen, die vorlagen oder zur Verfügung standen.“ Fast alle Beiträge mussten in einem professionellen Übersetzungsbüro ins Deutsche übersetzt werden.

Entstanden ist ein geradezu monumentales Werk über einen immer noch wenig bekannten Aspekt der Regionalgeschichte. Für all diejenigen, deren Vorfahren jenseits des Atlantiks einen Neubeginn wagten, kann es ein wenig zum Verständnis beitragen. Für alle anderen ist das Buch ein lesenswertes und unterhaltsames Nachschlagewerk, das seinen Wert nicht zuletzt in den zahlreichen historischen wie aktuellen Fotos gewinnt.

Das Buch ist zum Preis von 28,50 Euro in den Buchhandlungen in der Niedergrafschaft sowie bei der altreformierten Kirchengemeinde in Laar erhältlich. Abonnetten mit GN-Card erhalten beim Kauf des Buchs in den Nordhorner GN-Geschäftsstellen im GIP und in der Hauptstraße sowie im GN-Kundenzentrum in Bad Bentheim einen Preisnachlass von 1,50 Euro. Das Buch ist auch direkt bei der Druckerei Hellendoorn in Bad Bentheim zu beziehen.

## VI. COMPUTER UND INTERNET

### VI.01 Computer

### VI.01.01 Karl-Ludwig Galle: Pro-Gen. Erfahrungen mit der neuen Vision 3.0

(Erstellung von Ahnentafeln im Kreisdiagramm im PDF Format u. Texten im RTF-Format)

- I. Das neue Update kann man als CD für wenige Euro vom Hersteller bekommen oder kostenlos aus dem Internet herunterladen.
- II. Die für meine Interessen wesentlichsten Verbesserungen sind das **Erstellen** einer **Ahnentafel im Kreisdiagramm** sowie die direkte Überführung von **Texten** nach Word im **RTF-Format**.
- III. Zur ‚Ahnentafel im Kreisdiagramm‘.  
 Unter ‚*Art der Ausgabe*‘ wählt man PDF Kreisdiagramm, danach ‚*Ausgabe zur Festplatte/Diskette*‘. Unter ‚*Formular*‘ kann man die Papiergröße auswählen. Ich wähle A3. Vorteil: Steht irgendwo ein A3 Drucker zur Verfügung, kann dieser dann problemlos das Diagramm in A3 ausdrucken. Mein A4 Drucker verkleinert den Ausdruck dann automatisch auf A4. Bei der Meldung ‚*geben sie den neuen Dateinamen für die Festplatte ein*‘ bleibe ich in der Regel bei dem gleichen Namen, z. B. D:\ProGen\Dok1.PDF. Da diese Datei ja besteht, wähle ich dann ‚*überschreiben*‘. Die alte Datei wird natürlich dabei gelöscht. Da die Datei jetzt auf der Festplatte am gewünschten Ort ist, gebe ich ihr erst jetzt den gewünschten Namen, z., B. ‚*Galle-Wiarda-KreisDiagr*‘. Diese PDF Datei erkennt man am Ikon mit einer roten dreiteiligen propellerähnlichen Schleife.  
Hinweis: Wenn man im Hauptmenü von Pro-Gen ‚*Ahnentafel*‘ anklickt, öffnet sich die Gesamt-Personenliste, aus der ich dann die gewünschte Person als Probanden Nr. 1 auswähle, (in meinem Falle eines meiner Kinder Birgit, Martin oder Wilfried). Sie können also das Diagramm von jeder gewünschten Person ausgehen lassen. Entdeckt man dann im Diagramm einen Fehler wie ein falsches Datum, berichtigt man in der Personenmaske und kann in Sekundenschnelle ein neues PDF Diagramm erhalten. Der Speicherbedarf pro Diagramm bei 6 Generationen liegt zwischen 100 und 150 KB.
- IV. Zum dargestellten Beispiel aus meiner Familie: Wiedergabe von 6 Generationen. (Wahl zwischen 5 bis 8). Diese lasen sich auf A4 noch gut wiedergeben. Viele und lange Vornamen werden automatisch durch eine kleinere Schriftgröße dem vorhandenen Maß angepaßt. So tauchen manchmal in einem Rahmen verschiedene Schriftgrößen auf. Mein gewähltes Modell 1 heißt: ‚*Daten in einem Rahmen*‘. Die Alternative ‚*Linienchema*‘ verbraucht mehr Platz und ist optisch weniger überzeugend. Wiedergabe: Ausgewählt wurde ‚*Namensvorsilben wie ‚von‘ vor dem Nachnamen*‘; ‚*Nachnamen in Großbuchstaben*‘; ‚*alle Vornamen*‘ werden verwendet.  
Kreisdiagrammoptionen: ausgewählt wurden ‚*männliche Linien breiter*‘; ‚*Ahnennummern drucken nach Kekulé*‘. Sehr empfehlenswert! ‚*Markierung der Spitzenahnen*‘. Die äußere Rahmenseite erhält dann in der Mitte einen Punkt. Fehlt dieser Punkt, bedeutet es dann: In Pro-Gen sind von dieser Person noch weitere Ahnen erfaßt. ‚*Geschwister der Probanden drucken*‘. In meinem Falle werden meine drei Kinder als Probanden aufgeführt. Ich habe ferner gewählt: ‚*Nachnamen vor den Vornamen drucken*‘; ‚*Runde Ecken bei den Rahmen*‘; ‚*Leere Rahmen zufügen*‘; ‚*Verbindungslinien zwischen den Rahmen*‘.
- V. Zu ‚Art der Ausgabe – Listenformat‘  
 ‚*Personenliste mit Personennummern*‘. Sie erhält die gleiche Numerierung nach Kekulé wie im Kreisdiagramm. Bei ‚*Anzahl der Generationen*‘ hab ich wieder ‚6‘ gewählt. Bei Vollständigkeit sind dann exakt 63 Personen erfaßt wie beim Kreis-

diagramm. Allerdings erscheint in der ersten Generation grundsätzlich nur ein Proband. Man kann z.B. auch 8 Generationen (bis 60!) wählen, das würden dann 255 Personennummern ergeben. Bei der Kekulé - Numerierung werden die Nummern nicht vorhandener Datensätze einfach übersprungen. Man erkennt damit auf der Liste auch sofort die Vollständigkeit oder Unvollständigkeit seiner Datensammlung. – Die Liste wird im RTF-Format wiedergegeben. Sie sieht aus wie eine Tabelle, stellt aber keine Word-Tabelle dar; denn auch die Linien sind aus Courierzeichen gebildet. Mit etwa Mühe kann man sie schrittweise in eine echte Word-Tabelle umwandeln, dann kann man auch eine beliebige Schrift auswählen. Ich habe durch Unterstreichungen die Generationen von einander abgesetzt. (Die Generationen enden mit 1, 3, 7, 15, 31, 63 bzw. beginnen mit 1, 2, 4, 8, 16, 32, (64)). Ferner habe ich die Generationen durch röm. Ziffern gekennzeichnet. Überführung zur Festplatte ähnlich wie beim Kreisdiagramm beschrieben. Allerdings wird unter ‚Formular‘ zunächst nach dem gewünschten Papierformat (A4) und der Zeichengröße (11p) gefragt.

#### VI. Zu ‚Art der Ausgabe – Textformat‘

Ausgabedefinition: ‚*Ahrentafel Standardausgabe*‘. Anzahl der Generationen: wie bei Textformat beschrieben. Zum Ausgabe-Menü: Beim Treiber für die Festplattenausgabe habe ich eingestellt: *RTF Rich Text Format*. Diese Möglichkeit stellt eine ganz wesentliche Verbesserung dar, denn ich erhalte die Datei sofort hervorragend auch nach Generationen gegliedert und in der von mir eingestellten Schrift. Bei der Ausgabe zur Festplatte stellt man A4 Hochformat ein. Zeichengröße: 11p. Die Konvertierung und Speicherung erfolgt dann wie beim Kreisdiagramm bzw. Listenformat beschrieben. Zum Schluß wandle ich den Namen der Datei um, z. B. in Galle-Wiarda-Tafel-Text. Listen- u. Textformat tragen dann das Ikon der Word-Datei.

Diese Datei ist dann wieder nach Kekulé nummeriert, aber sie erhält durch eingerückte Unternummerierung auch viele weitere Informationen über Nachkommen und Geschwister. Alle in Pro-Gen gesammelten Informationen können wiedergegeben werden. Hat man viele Generationen gespeichert, ergibt sich daraus schon eine kleine Familiengeschichte. Am Schluß findet sich sogar noch ein Index aller Namen und Orte. Ich kann natürlich diesen Text beliebig erweitern und umformen. Da die Daten als Felder gespeichert sind, paßt sich der Index auch einer veränderten Seitenzahl an. Ich habe hier nur beispielhaft die erste Seite ausgedruckt. Für Liste wie Text sei daran erinnert, daß in der 1. Generation nur der ausgewählte Proband alleine steht. Ich müßte also für jedes meiner drei Kinder je eine Liste bzw. ein Textformat anfertigen.

- VII. Ferner kann man das Kreisdiagramm im PDF Format auch noch für wenige Euro z. B. in repräsentativerer Form ‚plottern‘ lassen. Ich habe anlässlich einer größeren Familienfeier bei einer Nordhorner Spezialfirma ein Kreisdiagramm für eine Rahmung herstellen lassen in einem Format, das etwas größer ist als A3. Das Spezialpapier wurde dabei zuerst mit einem auszuwählenden Farbton bedruckt und anschließend mit dem Kreisdiagramm, danach dann noch fixiert, damit die Farbe weder an Glas haftet noch durch Feuchtigkeit verschmiert wird. Die Schrift kommt dann noch wesentlich deutlicher zum Ausdruck. Solche Firmen wird es heute in etlichen Städten geben.



Ahnentafel von Birgit GALLE

Datum : : 02.09.2002  
 Selektion : 'Personen in Ahnentafel von Birgit GALLE  
 Sortierung : Ahnennummer nach Kekulé

## Generation I

- 1 **Birgit GALLE**, Krankenschwester, geboren am 17.10.1966 in Uelzen, getauft (ev.) am 27.12.1966 in Uelzen St. Johannis (Taufpaten: Marliesel Frier geb. Wiarda; Michaela Galle; Birgit Ojonen, Finnland). *Taufe durch den damaligen Landessup. Dr. Martin Kruse; Konfirmation in der Christuskirchengem. Nordhorn durch Pastor Michaelis.*  
 Standesamtliche Trauung mit 26 Jahren am 15.10.1993 in Nordhorn, kirchliche Trauung am 16.10.1993 in Nordhorn (reform. Neue Kirche) mit **Frank-Uwe (Frank) FISCHER**, 28 Jahre alt, Dipl.-Ing. Geboren am 24.04.1965 in Braunschweig.  
 Aus dieser Ehe stammen:
1. **Marleen**, geboren am 07.08.1995 in Lübeck, getauft (ev.-luth.) am 22.10.1995 in Berkenthin.
  2. **Jannis**, geboren am 09.05.1998 um 11.40 Uhr in Bad Oldesloe, getauft (ev.-luth.) am 09.05.1999 in Reinfeld (Taufpaten: Martin Galle, Dr.-ing. u. Sonja Heilmann).

## Generation II

- 2 **Karl-Ludwig Heinz Rudolf (Karl-Ludwig) GALLE**, Oberstudiendirektor, geboren am 14.09.1928 um 23.40 Uhr in Lingen/Ems. *Taufe am 1. Advent, d.h., 02.12.28, getauft (ev.-luth.) am 02.12.1928 in Lingen/Ems (Taufpaten: Carl Hänschen, Großvater; Ludwig Galle, Onkel).*  
 Standesamtliche Trauung mit 37 Jahren am 03.01.1966 in Lübeck, kirchliche Trauung am 03.01.1966 in Lübeck (Reformierte Kirche). *Trauung durch Anna Bertas Vater, Pastor Diddo Wiarda mit der 32-jährigen*
- 3 **Anna Berta Elli (Anna Berta) WIARDA**, Krankenschwester, geboren am 28.07.1933 in Plantlünne, getauft (ev.-ref.) am 27.08.1933 in Plantlünne.  
 Aus dieser Ehe stammen:
1. **Birgit**, geboren am 17.10.1966 in Uelzen (siehe 1 auf Seite 1).
  2. Dr.-Ing. **Martin**, Dipl.-Ing. Geboren am 22.12.1967 in Uelzen, getauft (ev.) am 24.03.1968 in Uelzen (Taufpaten: Dr. Hermann Wiarda; Dr. Martin Kruse;). *Taufe durch den Großvater Diddo Wiarda; Konfirmation in der ref. Neuen Kirche zu Nordhorn durch Pastor Frese.*  
 Standesamtliche Trauung mit 31 Jahren am 17.12.1999 in Braunschweig mit **Sonja HEILMANN**, 34 Jahre alt, Stadtoberinspektorin, geboren am 02.04.1965 in Wolfenbüttel, getauft (ev.-luth.) am 11.07.1965 in Groß Denkte (Taufpaten: Haselhorst, Anni; Haselhorst, Hans-Georg), *aufgewachsen in 38327 Semmenstedt,* Tochter von **Klaus Hans Dieter (Klaus) HEILMANN** und **Helga Hildegard Helene (Helga) SCHUBERT**.
  3. **Wilfried**, Diplomingenieur, geboren am 15.04.1969 in Uelzen, getauft (ev.) am 10.08.1969 in Veerßen Krs. Uelzen (Taufpaten: Gottfried Wiarda; Friedel Droop; Wilfried Kruse; durch Großvater getauft). *Konfirmation in der ref. Neuen Kirche zu Nordhorn durch Pastor Frese.*  
 Aufgebot in Freiburg, standesamtliche Trauung mit 29 Jahren am 30.04.1998 in Freiburg im Breisgau, kirchliche Trauung am 02.05.1998 in Freiburg (Thomaskirche ev.-luth.). *Trauung durch den Onkel, Pastor Gottfried Wiarda mit Dr. rer. nat. Andrea KABUS*, 35 Jahre alt, Diplomchemikerin, geboren am 25.09.1962 (Religion: kath.).

## Generation III

- 4 **Heinrich August (Heinz) GALLE**, Volksschullehrer, geboren am 10.12.1898 in Osnabrück, getauft (ev.-luth.) am 08.01.1899 in Osnabrück, St. Katharinen (Taufpaten: Former Wilhelm

## Personenübersicht mit Personennummern nach Kekulé

Blatt : 1

Datum : 01.09.2002

Selektion : 'Personen in Ahnentafel von Birgit GALLE

Sortierung : Ahnennummern arab. Ziffern; Generationen röm. Ziffern

Genera	G	Name	Geboren	Gestorben	Eltern	
I	1	F GALLE, Birgit	17.10.1966		2	3
II	2	M GALLE, Karl-Ludwig Heinz Rudolf	14.09.1928		4	5
	3	F WIARDA, Anna Berta Elli	28.07.1933		6	7
III	4	M GALLE, Heinrich August	10.12.1898	09.11.1931	8	9
	5	F HÄNSCHEN, Marie-Luise	29.12.1899	03.02.1992	10	11
	6	M WIARDA, Diddo H.O.W.	24.07.1898	24.03.1987	12	13
	7	F SCHIRRMACHER, Henriette	18.08.1899	12.10.1974	14	15
IV	8	M GALLE, Caspar Heinrich	10.08.1864	12.11.1919	16	17
	9	F KÖHLER, Anna Marie Elise	25.11.1870	01.09.1941	18	19
	10	M HÄNSCHEN, Friedrich Franz Carl	27.02.1866	09.09.1938	20	21
	11	F MINNE, Marie Louise Alwine	16.05.1871	30.10.1952	22	23
	12	M WIARDA, Georg Ludwig	04.02.1866	23.08.1930	24	25
	13	F ZIETHE, Anna Maria	20.07.1869	17.10.1921	26	27
	14	M SCHIRRMACHER, Edwin H.G.	11.10.1857	20.05.1933	28	29
	15	F KLEINGÜNTHER, Wilhelmine Louise	27.10.1861	19.03.1952	30	31
V	16	M GALLE, Hermann Heinrich	31.12.1839	> 1864	32	33
	17	F HADDENHORST, Hanna Friederike	29.07.1825	> 1864	34	35
	18	M KÖHLER, Heinrich F.W.K.	26.05.1840	≈ 1880	36	37
	19	F STRATMANN, Johanna C.A.	24.09.1844	19.09.1900	38	39
	20	M HÄNSCHEN, Johann Friedrich Adolf	02.02.1838	12.05.1895	40	41
	21	F ERDBRINK, Charlotte C.E.	19.12.1845	27.08.1927	42	43
	22	M MINNE, Heinrich Friedrich Wilhelm	02.11.1835	14.01.1908	44	45
	23	F WODKE, Christine A.L.	17.11.1837	05.02.1920	46	47
	24	M WIARDA, Georg Jakob	25.07.1813	29.01.1890	48	49
	25	F DIDDENS, Talea	25.04.1823	04.04.1901	50	51
	26	M ZIETHE, Friedrich Wilhelm	11.11.1824	11.06.1901	52	53
	27	F MARGGRAF, Anna Emilie	16.08.1841	29.03.1933	54	55
	28	M SCHIRRMACHER, Gottfried Wilhelm	01.09.1821	18.05.1867	56	57
	29	F THEUNES (THÄUNIS), Mathilde C.	21.07.1820	26.05.1867	58	59
	30	M KLEINGÜNTHER, Hermann A.T.	31.03.1835	03.04.1871	60	61
31	F SCHULTZE, Johanna	20.08.1834	03.05.1903	62	63	
VI	32	M GALLE, Caspar Heinrich	19.10.1809	01.02.1842		
	33	F HURLBRINK, Anna Louise	unbekannt	> 1843		
	34	M HADDENHORST, Caspar Heinrich	≈ 1795	unbekannt		
	35	F BEINFUß, Anna M.C.I.	≈ 1800	unbekannt		
	36	M KÖHLER, Heinrich Friedrich	≈ 1810	unbekannt		
	37	F KRAUSE, Johanna F.E.	1815	unbekannt		
	38	M STRATMANN, Ernst Heinrich	≈ 1814	unbekannt		
	39	F GREIFF, Sophie Dorothea	≈ 1819	unbekannt		
	40	M HÄNSCHEN, Johann H.A.C.	31.05.1812	27.04.1868		
	41	F WEINHARDT, Johanne F.E.	12.04.1808	20.08.1866		
	42	M ERDBRINK, Johann F.H.	02.09.1818	16.06.1887		
	43	F BARTELS, Anna Maria Elisabeth	19.05.1821	05.01.1893		
	44	M MINNE, Johann Georg Wilhelm	18.01.1810	unbekannt		
	45	F KNIEP, Marie Rosine Friederike	03.03.1812	27.04.1892		
	46	M WODKE, Johann Elias	11.10.1812	20.09.1879		
	47	F WILKENS, Sophie Christine	≈ 1817	10.05.1878		
	48	M WIARDA, Georg Ludwig	31.01.1781	26.01.1832		
	49	F OLCK, Helena	15.12.1784	18.08.1868		
	50	M DIDDENS, Diddo Siebels	12.06.1795	08.07.1882		

51	F	KOK, Ida Klaassens	03.08.1795	26.05.1868
52	M	ZIETHE, Carl Friedrich Wilhelm	19.09.1801	01.04.1846
53	F	BÜTTNER, Clara	02.06.1806	23.06.1892
54	M	MARGGRAF, Johann Friedrich	14.11.1805	06.03.1889
55	F	KREY, Dorothea Wilh. Emilia	24.04.1812	14.02.1884
56	M	SCHIRRMACHER, Wilhelm Georg	1783	09.09.1829
57	F	THAL, Anna Christina	28.01.1793	12.11.1855
58	M	THEUNES, Nicolaus	09.10.1789	< 1825
59	F	THIESEN, Maria Elisabeth	18.10.1793	< 1825
60	M	KLEINGÜNTHER, Johann G.S.	17.03.1805	21.10.1843
61	F	WÖSTEMEIER, Marie Luise Charlotte	01.05.1809	1871
62	M	SCHULTZE, Adolph Friedrich	22.05.1808	07.05.1851
63	F	HANTELMANN, Marie Helene	31.05.1810	31.01.1853

### VI.01.02 CD-ROMs:

**Harm Rieper: Quellen für Familienforscher in Ländern, Landschaften, Städten und Orten. Eine Bibliographie familiengeschichtlicher Veröffentlichungen aus dem gesamten deutschen Sprachraum.**

Die CD enthält über 10.600 ortsbezogene familiengeschichtliche Quellen. Dazu gehören u.a. Hinweise auf Ortsfamilienbücher, Bürgerbücher, Einwohnerbücher, Haus- und Höfechroniken, unveröffentlichte Publikationen in Archiven und Bibliotheken sowie Onlinedatenbanken.

Alle genannten Quellen sind heute noch erhältlich, d.h. entweder kaufbar oder in Bibliotheken oder per Fernleihe ausleihbar.

Die Orte sind mit der aktuellen PLZ versehen und umfassen den gesamten deutschen Sprachraum.

Diese CD ist ein Nachschlagewerk für Einsteiger und Profis. Finden Sie ganz einfach auf Knopfdruck die Quellen für die Ortschaften, in denen Sie forschen!

Preis: 24,95 Euro. Genealogie-Service.de GmbH, Mühlenstraße 12, 37170 Uslar.  
www.genealogie-service.de - E-Mail: info@genealogie-service.de

### Deutsches Geschlechterbuch auf CD-Rom.

Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. Der Inhalt der CD entspricht dem Inhalt der Bücher. Zusätzlich wurden für alle Belange mehrere Suchmöglichkeiten sowie ein neues Inhaltsverzeichnis und verschiedene neue Indices eingearbeitet. Die CD's können plattformübergreifend mit jedem Computer benutzt werden. Hierzu wird der kostenfreie Acrobat Reader benötigt, der auch von der CD installiert werden kann.

C. A. Starke Verlag, 05431-9615-0. starkeverlag@t-online.de www.starkeverlag.de

CD1, Band 1-10, 2000, Bestellnummer 6388, Einzelpreis 45,50 Euro

CD2, Band 11-18, 2001, Bestellnummer 6389, Einzelpreis 45,50 Euro

CD3 ist für Oktober 2002 vorgesehen.

Abonnementspreis 35,50 Euro bei mindestens 7 Abnahmen.

Archive in der Bunderepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Verzeichnis enthält sämtliche Adressen in aktualisierter Form (Stand Oktober 2000) und führt jetzt auch die E-Mail- und Internet-Adressen der Archive auf. Die beigegebene CD-ROM gewährleistet einen noch schnelleren Zugriff auf die Daten. Aufgenommen sind Archive des Bundes, der Länder, der Städte und Gemeinden, der Wirtschaft, der Kirchen, des Adels, der Vereine und politischen Parteien, der Medien und der

Universitäten. Hinzu kommen die Adressen nationaler und internationaler Fachverbände Europas und der USA. - Ardey Verlag, erschienen 2000, 584 Seiten, 30,50 Euro

### Das große Lexikon der Vor- und Familiennamen

Die komfortable Software zur Bedeutungs- und Herkunftsrecherche von Vor- und Familiennamen mit umfangreichen Informationen und Suchmöglichkeiten.

Ca. 5.000 Vornamen und 20.000 Familiennamen mit Herkunft und Bedeutung.

TVG Verlag, erschienen 2000, CD-ROM, 15,31 Euro

## **VI.02 Internet**

VI.02.01 Methew L. Helm/April Leight Helm (bearbeitet und übersetzt von Birgit Wendt): Ahnenforschung-Online für Dummies, (mit CD). Bonn, MITP-Verlag 288 S., 25,51 EUR, ISBN 3-8266-2900-0.

## **VII. HERALDIK - WAPPENKUNDE - HAUSMARKEN**

### VII.1 Die Hausmarke

Die Hausmarke ist ein persönliches Kennzeichen, das zumeist aus geraden Strichen besteht und neben oder anstelle der Unterschrift Beweiskraft hat. Oft wurde die Hausmarke unverändert auf den ältesten Sohn vererbt, während die anderen Verwandten kleine Veränderungen anbrachten. Hausmarken oder Handzeichen kommen bereits im 6. Jahrhundert vor, doch sind sie wahrscheinlich noch älter. Einige Forscher vermuten einen Zusammenhang mit den Runen, doch ist dies unbewiesen. Wohl scheinen sie mit Hofzeichen, Steinmetzzeichen, Handels- und Güter-Kennzeichen verwandt zu sein. Als Kennzeichen (Merkmal) von Vieh, Gerätschaft usw. kommen sie selbst heute noch vor. Merkwürdig ist, daß in vielen Hausmarken auf die ein oder andere Art die Ziffer 4 verarbeitet ist, was man mit dem Christusmonogramm X P in Verbindung bringen will. - Bürgerliche Familien in den Städten siegelten oft zunächst mit einer Hausmarke. Später wurden solche Hausmarken manchmal in Farbe auf einen Schild gesetzt und wurden dadurch Wappenfiguren. Als die Familie zu mehr Ansehen kam, wurden die Hausmarken-Wappen zumeist durch einwandfreie heraldische Wappen ersetzt. Doch auch heute kommen Hausmarken noch in allerlei Wappen vor, auch als Helmzeichen. Bei einer Verwendung im Wappenschild muß man sie so genau wie möglich zu beschreiben trachten. - Vergleiche: K.K.A. Ruppel: Die Hausmarke, 1939; H. Spruth: Die Hausmarke, Wesen und Bibliographie, 1916; H. Reydon: De huismerken, 1941.

(Quelle: C. Pama: HERALDIEK EN GENEALOGIE. EEN ENCYCLOPEDISCH VADE-MECUM, 415 S., 1969 by Het spektrum, S. 160

## **VIII. MITTEILUNGEN**

### **VIII.1 Mitgliederbeitrag**

Der Mitgliederbeitrag in Höhe von **21 Eur** (Ausland 22 Eur) ist jährlich bis zum 31. März fällig.

Um Überweisung des Mitgliederbeitrags wird auf nachstehende Konten gebeten:

Emsländische Landschaft, Sögel, Kontonummer 62 005 004 bei der Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01).

Vorl. niederländisches Konto: Jan Ringena, Rabobank Ootmarsum, NL-7631 BX Ootmarsum, bankrekeningnummer 14.01.24.543.

In den Niederlanden hat die Rabobank Ootmarsum die Postschecknummer 805122. (Vermerk: „Fam. Forsch. 2003“). Bitte geben Sie bei der Überweisung deutlich Name, Vorname und Wohnort an.

### **VIII.2 Termine unserer nächsten Versammlungen**

Sa., d. 17. Mai 2003: 31. Genealogischer Austauschnachmittag.

Sa., d. 06. September 2003: 4. Ahnenbörse in Nordhorn. 10.00-16.00 Uhr. Evang.-reformiertes Gemeindehaus Am Markt.

Sa., d. 15. (nicht 8.!, geändert) November 2003: 43. Mitgliederversammlung. Dr. Andreas Eynck: Volkskunde und Familienforschung. Beginn: 14.00 Uhr in Meppen, Ludmillenstr. 8

Alle Veranstaltungen - mit Ausnahme der Ahnenbörse - beginnen um 14.00 Uhr in Meppen, Ludmillenstr. 8

### **VIII.3 Veränderungen der Mitgliederliste**

#### VIII.3.1 Eintritte

324 Alwin Stroeve, Pommernweg 23, e-mail: alwinirma@hotmail.com

49824 Emlichheim, Telefon 05943-7291

FG: Herr Stroeve forscht nach folgenden Familien: Bücher (Laar), Dijk (Altenberge), Kröse, de Leeuw, Leggedör, Lohues, Plas, Römer, Scholten (Hellendorn/NL), Stroeve, Sulman und nach allen Familien aus Emlichheim und Umgebung.

Eintritt: 25.11.2002

Wir begrüßen unser neues Mitglied ganz herzlich und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Forschung!

#### VIII.3.2 Austritte:

Raymond Gaveel, Broekheurne Ring 627, NL 7511 NS Enschede, Austritt: 31.12.02

Rudolf Kümpers, Fasanenstr. 42, 49 716 Meppen. Austritt: 31.12.02

!!! Ein Austritt, langes Schreiben!!!!

#### VIII.3.3 Adressenänderung:

Hermann Ganseforth, alt: Pöschstr. 18, 56648 Saffig

neu: Hauptstr. 24, 26906 Dersum

Erwin Vorbrook, alt: Hauptstr. 5, 49626 Berge,

neu: Am Bürgerpark 8, 49838 Lengerich

Klaus-Eckhard Walker, alt: Zaystr. 14, 76437 Rastatt,

neu: Vogesenstr. 9, 76437 Rastatt, Tel. 017 1486 1495

### **VIII.4 Dank für Abdruckgenehmigungen**

Wir danken für alle Abdruckgenehmigungen.

### **VIII.5 Termine unserer Nachbarvereine**

#### VIII.5.1 Arbeitskreis Familienforschung Osnabrück e.V.

Alle Versammlungstermine fallen auf den 2. Samstag im Monat.

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr, Ort: Landhaus Mehring, Iburgerstr. 240, Osnabrück, Telefon 0541-51105). - Anfahrt A 30: Abfahrt Bundesautobahn Osnabrück-Nahne. Richtung Bad

Iburg B 51, Beschilderung „Franziskushospital“ folgen, nach Überquerung der Brücke rechts abbiegen und nach etwa 25 Metern wieder rechts.

Auskunft erteilt: der Vorsitzende Michael Ortmann, Horstmarer Landweg 125, 48149 Münster, Tel. 0251-80173

#### VIII.5.2 Osnabrücker genealogischer Forschungskreis e. V.

Ansprechpartner: Michael G. Arenhoevel, Kiwittstr. 1a, 49080 Osnabrück, Tel. 0541-49495, e-mail: M.G.Arenhoevel@t-online.de

Samstag, d. 22. Februar 2003: 8. Mitgliederversammlung

Samstag, d. 26. April 2003: 9. Mitgliederversammlung

Samstag, d. 28. Juni 2003: 10. Mitgliederversammlung

Alle Versammlungen fallen auf den letzten Samstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr.

Versammlungsort: Restaurant „Carlsburg“, Belmerstr. 89, Tel. 0541-18 66 66.

#### VIII.5.3 Upstalsboom-Gesellschaft für historische Personenforschung und

Bevölkerungsgeschichte in Ostfriesland e.V. Fachstelle: Fischteichweg 16 im Hause der Landschaftsbibliothek, 26603 Aurich (Telefon (neu) 04941 - 96 78 78). Telefax: 04941-967957. E-Mail: upstalsboom@gmx.de . Internet: www.upstalsboom.org

Öffnungszeiten: freitags 10-13 Uhr und 14-18 Uhr.

Termine bitte bei der Fachstelle erfragen.

VIII.5.4 Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde. Vorsitzender: Wolfgang Büsing, Lerigau 14, 26131 Oldenburg, Telefon 0441-503622.

Versammlungstermine bitte dort erfragen. <http://www.genealogy.net/gene/vereine/OGF>

#### VIII.5.5 Arbeitskreis Familienforschung Lingen.

Fachstelle Familienforschung, Baccumer Straße 22, 49808 Lingen

Termine erfragen bei: Dr. Ludwig Remling, Stadtarchiv Lingen, Postfach 2060, 40803 Lingen (Ems), Telefon 0491-9167110, <http://www.L.Remling@stadtarch-lingen.de>

#### VIII.5.6 Familiengeschichtlicher Arbeitskreis Rheine. Leiter: Franz Winter,

Leineweberstr. 31, 48477 Hörstel, Tel. 05459-7884, e-mail: F. Winter @t-online, de.

Arbeitsabende sind an jedem ersten Dienstag im Monat (außer Juli und August) ab 17.00 Uhr im Stadtarchiv Rheine, Kannegießerhaus (gelegen an der Marktstraße, zwischen Auf dem Thie und Marktplatz). Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte der Homepage

<http://www.r-net.de/rheine/ahnen/index.htm>

#### VIII.5.7 Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung des Heimatvereins Dinklage.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe treffen sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in den Heimatstuben, im alten Bahnhof an der Ledestraße, in Dinklage.

Ansprechpartner der Arbeitsgruppe ist Herr Walter Wendeln, Riedenweg 11, 49413 Dinklage. Tel. 04443-1876.

VIII.5.8 Arbeitskreis Familienforschung Ahlen und Umgebung e.V. Das Einzugsgebiet des Vereins umfaßt den Kreis Warendorf und angrenzende Gebiete.

<http://www.ahlingen.de> - Auskunft erteilt: Vorsitzender: Robert Mende, Fritz-Winter-Weg 23, 59227 Ahlen, Tel. 02382-5333.

#### VIII.5.9 Arbeitskreis Familienforschung Borken

Auskunft erteilt: Berend Robers, Zur Hühnenburg 39, 48691 Vreden

VIII.5.10 Nederlandse Genealogische Vereniging, Abteilung Twente

Vorsitzende: Frau H. M. J. Scholten, Rijssensesstraat 118, NL 7551 AK Nijverdaal, Tel. 0031-548-615164, e-mail: archem@hetnet.nl

Sa., 8. Febr. 2003: Lesung: Herr M. Pit wird berichten, auf welche Weise er seine Familienforschung bisher betrieben hat und wie er zur Herausgabe eines Familienbuches gekommen ist.

So., 9. März 2003: Ahnenbörse in Hengelo.

Sa., 12.4.2003: Overdinkel verdankt seine Entstehung den Friesen. Frau J. Küpers-Oude Kempers aus Overdinkel ist als Freiwillige auf vielerlei genealogischem Gebiet tätig, u.a. im GIT in Hengelo, als Übersetzerin, auf dem Rathaus in Losser und in der Bibliothek in Overdinkel. Dabei entstand die Frage „Wie ist Overdinkel entstanden?“ Aus ihren Nachforschungen ging hervor, daß viele aus u.a. Weststellingwerf und aus der Umgebung von Leeuwarden kamen, so auch ihre Vorfahren mütterlicherseits. Sie versuchte, für Einwohner von Losser, die Wurzeln in den genannten Gebieten hatten, die Voreltern zu finden. Vielleicht kann sie auch anderen Bewohnern der Twente behilflich sein? Wir werden es auf dieser Lesung hören.

Sa. 10.5.2003: Lesung. Thema noch nicht bekannt.

Alle Veranstaltungen beginnen am 2. Samstag des Monats um 14.00 Uhr im Parkhotel, Hengelose Straat 200, in Enschede. Der Saal ist eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltungen bereits geöffnet.

VIII.5.11 Nederlandse Genealogische Vereniging, Abteilung Drenthe

Auskunft erteilt der Sekretär A. Stiksma, Nijend 3, NL-9465 TP Anderen, Tel. 0031-592-242258, e-mail: a.stiksma@hetnet.nl

Febr./März 2003: wird später bekanntgegeben.

Sa., 8. März 2003, 13.30 Uhr, Ort: De Herberg van Zweeloo. Referat: Herr W. J. Dijk: Vincent van Gogh in Drenthe.

Sa., 12. April 2003, 10.30 Uhr, Zalencentrum „De Line“ in Beilen:

Mitgliederversammlung, ab 13.30: Kontaktnachmittag.

Sa., 17.5.2003. Exkursion nach Veenhuizen. Besuch des Kirchhofs und des Museums, die beide zu der Gefängniseinrichtung gehören. Leitung: Jan de Maar.

VIII.5.12 Drentse Historische Vereniging (Vereniging voor geschiedenis en genealogie)

<http://dhv.ontheweb.nl>

Abteilung Genealogie. Sekretär: H. Berg, Tjalk 68, NL-9408 CC Assen/NL, Telefon 0031-592-353602. Termine bitte dort erfragen.

VIII.5.13 Vereniging voor Genealogie en Historie "Westerwolde"

Sekretärin: Frau Pia Schepers, Heidelaan 1, NL-7822 CD Emmen/NL,

Tel. 0031-591-6180 43, e-mail: P.Scheper@zonnet.nl

Termine bitte dort erfragen.

VIII.5.14 Nederlandse Genealogische Vereniging Groningen

Sekretariat: Herr Eddy Landzaat, Boeg 106, NL-9733 ER Groningen,

Tel. 0031-50-5735774, eddylandzaat@home.nl

VIII.5.15 Werkgroep Genealogisch onderzoek Duitsland

Die Versammlungstermine können erfragt werden:

Sekretariat WGDO, Drs. J. E. de Langen, Beverweerdseweg 10, NL-3985 RD

Werkhoven / Niederlande